

Wäller Blättchen

Jahrgang 35

FREITAG, 03. Juli 2020

Nummer 27

Schulbuchausleihe für das kommende Schuljahr läuft an

Über 800 Buchpakete werden durch den Schulträger Verbandsgemeinde Bad Marienberg gepackt und an Schülerinnen und Schüler ausgegeben

Vor dem Organisationsteam der Schulbuchausleihe um Nicole Balwinski und Alicia Weller von der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg liegen sechs Wochen Dauereinsatz: Nachdem in den vergangenen beiden Wochen 4.100 Bücher des abgelaufenen Schuljahres zurückgenommen wurden, steht nun während der Sommerferien das Packen der Pakete für das Schuljahr 2020-2021 an.



Dabei werden die im Umlauf befindlichen und neu beschafften Lernmittel sortiert, den Schülerinnen und Schülern zugeordnet und verpackt. In der letzten Ferienwoche können die Schüler/Eltern das maßgeschneiderte Paket in Gebäude 12 im Schulzentrum abholen. Hierfür gelten in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie strenge Abstands- und Hygieneregeln, über die der Schulträger rechtzeitig über das Wäller Blättchen und die digitalen Medien wie den Dorffunk informieren wird.

Über 4.000 Schulbücher haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verbandsgemeinde Bad Marienberg in den vergangenen beiden Wochen von den Schülerinnen und Schülern zurückgenommen. Während der Ferien werden die Bücher geprüft, sortiert und für das neue Schuljahr verpackt. Unter großem organisatorischem und personellem Aufwand, der durch die aktuelle Corona-Situation noch verstärkt wird, setzt der Schulträger das komplizierte Ausleihverfahren reibungslos und fristgerecht um.

Verbandsgemeindeverwaltung

Foto: VG-Verwaltung



NOTRUF / BEREITSCHAFTSDIENSTE



Bereitschaftsdienste/Notrufe

Überfall - Polizei	110
Notrufnummer der Feuerwehr	
und Rettungsdienst Notarzt	112
Rettungsdienst - Krankentransport (kein Notruf	19222)
Giftnotzentrale	Tel.: 06131/19 240
oder	06131/232 466

■ Ärztlicher Notfalldienst

Bereitschaftsdienstzentrale Hachenburg

Standort: DRK Krankenhaus Hachenburg, Alte Frankfurter Str. 10, 57627 Hachenburg, Telefon: 116117 (ohne Vorwahl)

Öffnungszeiten:

Montag 19.00 Uhr bis Dienstag 07.00 Uhr
 Dienstag 19.00 Uhr bis Mittwoch 07.00 Uhr
 Mittwoch 14.00 Uhr bis Donnerstag 07.00 Uhr
 Donnerstag 19.00 Uhr bis Freitag 07.00 Uhr
 Freitag 16.00 Uhr bis Montag 07.00 Uhr
 Feiertag durchgehend geöffnet

Versorgungsgebiet:

Alle Orte unserer Verbandsgemeinde Bad Marienberg.

■ Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer

..... 0180/5040308

zu den üblichen Telefentarifen

Ansage des Notfalldienstes zu folgenden Zeiten:

Freitag und Mittwoch von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr,
 Samstag 8:00 Uhr bis Montag 8:00 Uhr, an Feiertagen
 von 8:00 Uhr bis zum nachfolgenden Tag 8:00 Uhr und
 an Feiertagen mit einem Brückentag von

Donnerstag 8:00 Uhr bis Samstag 8:00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen.

Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Augenärzte

Der augenärztliche Bereitschaftsdienst ist unter der Rufnummer **0180/5112066** zu erreichen.

■ Tierärzte

Im Notfall ist der zuständige Tierarzt unter der Rufnummer jedes niedergelassenen Tierarztes zu erfragen.

■ Notdienst-Apotheken

Unter den folgenden Rufnummern werden Ihnen drei dienstbereite Apotheken in der Umgebung Ihres Standortes mit vollständiger Adresse und Telefonnummer angesagt:

0180-5-258825 - Plz (0,14 €/pro Minute) vom Festnetz.

0180-5-258825 - Plz (max. 0,42 €/Mon.) Mobilfunknetz:

Wählen Sie einfach eine der o.g. Notdienstnummern und anschließend sofort die Postleitzahl des aktuellen Standortes über die Telefontastatur (z.B. für Bad Marienberg 0180-5-258825-56470).

Der aktuelle Notdienstplan ist auch auf der Internetseite www.lak-rlp.de der Landesapothekerkammer jederzeit abrufbar.

Ein Apothekennotdienst wechselt jeweils morgens um 8.30 Uhr.

■ Rettungsdienst/Krankentransport

Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst Rhein-Lahn-Westerwald

Servicenummer aus allen Ortsnetzen 19222

■ Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Bei Störungen in der Wasserversorgung oder der Abwasserbeseitigung ist der Bereitschaftsdienst der Verbandsgemeindewerke Tag und Nacht zu erreichen unter den Rufnummern für das Wasserwerk 0170/1889930
 für das Klärwerk 0171/7777972

■ Entstördienst bei Notfällen und technischen Störungen

Stromversorgung 0261/2999-54
 Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG
 Ein Unternehmen der evm-Gruppe

Kabel-TV/Internet 0261/20162-222

KEVAG Telekom GmbH

wwn Westerwald-Netz GmbH 0800/6484848

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

■ Pflegedienst Weingarten GmbH

Mittelgasse 1, Rennerod

Häusliche Krankenpflege und außerklinische Intensivpflege

24 Stunden erreichbar: 02664-990500

- Grundpflege / Behandlungspflege

- Häusliche Betreuungsangebote

- Hauswirtschaft, Menüservice

- Kostenlose Pflegeberatung

- Außerklinische Intensivpflege / Heimbeatmung

- Anzeige -

■ Ambulanter Pflegedienst Klose

Telefon: 02664/90294

- Anzeige -

■ DRK-Sozialstation Westerwald

- Menschlichkeit vor Ort -

Bornwiese 1, 56470 Bad Marienberg

(24-Std. Rufbereitschaft)..... 02661/95104-0

- Grund- und Behandlungspflege

- Hauswirtschaftliche Versorgung

- Betreuungsleistungen

- Tracheostoma / Portversorgung

Hausnotruf: 02661/95104-14

DRK-Fahrdienst 07000-3755899

Menü-Service 02663/9427-14

- Anzeige -

■ Diakoniestation Hachenburg - Bad Marienberg

Pflegen, Beraten, Betreuen, medizinische Versorgung,

Tagesbetreuung, Hauswirtschaft und vieles mehr.

Über 40 Jahre Erfahrung-Gerne sind wir auch für Sie da!

24 Stunden erreichbar unter Tel: 02662/9588-0

- Anzeige -

■ Häuslicher Pflegedienst Klaus-Günter Balzer

Pflegeversicherung, Grund- und Behandlungspflege,

hauswirtschaftliche Versorgung, Mahlzeitendienst, kosten-

lose Pflegeberatung, Pflegenachweis nach § 37,3

SGB XI, Krankenhausnachsorge, Urlaubs-/Verhinderungspflege, 24-Stunden-Bereitschaft

Erreichbar rund um die Uhr unter Telefon: 02661/939677

(Neunkhausen); 02662/942666 (Hachenburg); Mobil:

0171/1712619

- Anzeige -

■ **Ambulantes Pflegeteam Vital GmbH**
Pflege-, Beratungs- und Entlastungszentrum Theis
Gemeinsam sind wir stark! Heike Theis & Team
 - ambulante Krankenpflege u. medizinische Versorgung
 - ambulante Betreuung nach §45
 - hauswirtschaftliche Leistungen
 - Vermittlung von behindertengerechten Wohnungen
 www.pflegeentlastungszentrum.de
 Lindenstraße 9, Pottum 02664/8803

- Anzeige -

■ **Seniengarten „Alte Schule“**
mit dem iDeeCafé, ErzählCafé und StrandCafé
Solitäre Tagespflegeeinrichtung zur Entlastung pflegen-
der Angehöriger
 - Qualifizierte Betreuung und pflegerische Versorgung
 - Hauseigener Fahrdienst (Jetzt NEU: Rollstuhlfahrten!)
 Heike Theis & Team 02664 9975997
 www.tagespflege-ideecafe.de, Schulstraße 20, 56459 Pottum

- Anzeige -

■ **Aktiv + GmbH - Mobile Pflege**
 Bismarckstr. 6, 56470 Bad Marienberg
 Grund- und Behandlungspflege, Verhinderungspflege, pfle-
 gerische Betreuung, Hilfe bei der Haushaltsführung, Pflege-
 einsätze nach §37,3 SGB XI, kostenlose Pflegeberatung.
 Wir sind rund um die Uhr für Sie erreichbar.
Telefon: 02661 9837780, www.aktivpluspflege.de

- Anzeige -

■ **Mobili Pflegeteam Hof**
 Alltagshilfe und Krankenpflege
 24 Std. 02661/9169894

- Anzeige -

■ **Hombach Haushaltsservice**
 Flurweg 14 A, 56472 Nisterau
 Hauswirtschaftliche Versorgung nach §§45a u. b SGB XI,
 Einzelbetreuung (Häuslichkeit)
 Urlaubs/Verhinderungspflege, kostenlose Beratung
 Tel.: 0 26 61 - 9 53 15 88, Mobil 01 71 - 8 35 43 72
 www.hombach-haushaltsservice.de

- Anzeige -

■ **Ambulantes Pflegeteam Kleeblatt**
Überlassen Sie Ihre Pflege nicht dem Zufall!
 Häusliche Kranken- und Altenpflege - Hausnotruf - Hauswirtschaft -
 Pflegenachweis nach §37,3 SGB XI - 24h-Bereitschaft
 Wir betreuen auch fünf Seniorenwohngemeinschaften in
 Mogendorf, Kropbach, Herschbach UWW, Marienrachdorf
 und Ewighausen. Es sind noch Plätze frei - Sie erreichen uns
 unter der Rufnummer 0 26 26 - 92 48 743.

Selbsthilfegruppen

■ **AIDS-Beratung und anonymen AIDS-Test**
 Gesundheitsamt Montabaur, Telefon: 26021124717
 Gesundheitsamt Bad Marienberg, Telefon 02661/3017
 02661/3018

■ **Alzheimer- und Schlaganfall**
Selbsthilfegruppe Oberer Westerwald
 Wir treffen uns am 2. Montag im Monat.
 Oktober - März 15.00 Uhr
 April - September 16.00 Uhr
 im ALLOHEIM Senioren-Pflegeheim „Anna Margareta“
 Weberstraße 6, 56470 Bad Marienberg

■ **Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen**
 Treffen in Rennerod jeden 1. Montag im Monat.
 Telefonische Info 02664/5177 oder 02663/919427

■ **Blaues Kreuz in Deutschland e.V.**
 Ortsverein Betzdorf
Begegnungsgruppe Hachenburg
 Hilfe für Suchtkranke und / oder deren Angehörige
 Treffen jeden Montag 19.30 Uhr, Graf-Heinrich-Str. 10A
 Kontaktpersonen:
 Christa und Dieter Schünemann Tel. 02662/9428477

■ **Beratungsstelle für Arbeitssuchende**
 Diese sozialpädagogische Beratungsstelle wird mit Mitteln
 der Europäischen Union gefördert.
 BASIS - von Wilde GmbH, Ziegeleiweg 3, 57627 Hachenburg
 Telefon: 02662-939523, Ansprechpartnerin: Frau Bühne
 Termin nach Verein 08.00 - 17.00 Uhr

■ **Deutscher Psoriasis-Bund e.V.**
 Kontaktkreis Mündersbach/Westerwald
 Manfred Greis 02680/8024
 Gruppentreffen: jeden 3. Mittwoch eines ungeraden Monats
 ab 19.00 Uhr Aura-Pension, Haus Hubertus in Mündersbach

■ **Deutsche Rheuma-Liga - öAG Bad Marienberg:**
 Biete Trocken- und Wassergymnastik sowie Nordic-Walking
 für viele rheumatische Erkrankungen wie rheumatoide Arth-
 ritis, Athrosen, Fibromyalgie, Morbus Bechterew, Kollageno-
 sen, Wirbelsäulen- und andere Erkrankungen des Muskel-
 und Skelettsystems in Bad Marienberg, Hachenburg, Höhn
 und Langenhahn an.
Auskunft:
 Kornelia Thielmann: Telefon: 0671/83404-50
 E-Mail: bad-marienberg@rheuma-liga-rlp.de
 Netzwerk Fibromyalgie, Christel Fischbach:
 Telefon 02661/1056
 E-Mail: christel.fischbach@t-online.de

■ **Diabetes-Selbsthilfegruppe DDB**
 Treffen jeden 1. Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr in Bad
 Marienberg, Ort wird rechtzeitig bekannt gegeben.
 Telefon-Info:
 Herr Engel 02661/91213
 Frau Dr. Engel 02661/6822

■ **DRK-Sozialstation Bad Marienberg**
 Ambulantes Hilfe-Zentrum
 Häusliche Pflege - Essen auf Rädern - Hausnotruf - Fahr-
 dienste des Kreisverbandes Westerwald e.V.
 Bornwiese 1, 56470 Bad Marienberg 02661/951040
 Mobiltelefon 01636/942701
 Beratungs- und Koordinierungsstelle 02661/95104-17
 für ältere und pflegebedürftige Menschen und deren Ange-
 hörige.

■ **DRK Kinderschutzdienst Westerwald**
 Fachdienst für Kinder und Jugendliche, die von Misshand-
 lung und/oder sexualisierter Gewalt betroffen sind, und
 deren Angehörige.
 Steinebacher Str. 11 a,
 57627 Hachenburg
 Tel.: 02662/969746-0
 Email: ksd@lv-rlp.drk.de
 Erziehungs- und Jugendberatung
in der Familienberatungsstelle, Montabaur
 Termine nach Vereinbarung
 Anmeldung (auch für die Außenstellen):
 Mo. - Fr 9.00 - 12.00 Uhr
 Zusätzliche Telefonsprechzeiten:
 von 12.00 bis 13.00 Uhr 02602/160622

■ **Frauenhaus-Beratungsladen**
 montags bis freitags
 von 9.00 bis 11.00 Uhr 02662/5888
 für ältere und pflegebedürftige Menschen und deren Ange-
 hörige

■ Freundeskreis Westerwald e.V.

Suchtkrankenhilfe - bei Alkohol-, Medikamenten- und Drogenproblemen

Gruppenabende:

Montag, Hachenburg-Altstadt e.V. Gemeindehaus, 19.30 Uhr

Kontaktperson: Ellen Weyer 02688/620

Ralf Vietze 02602/9493771; 0151/51696374

e-Mail: fk@freundeskreis-westerwald.de

Diakonie Westerburg: 20.00 Uhr

Kontaktperson: Jürgen Geisen 02663/7686

Dietmar Krieger 02663/5078

Wilfried Köther 06435/2106

e-Mail: hjgeisen@freenet.de

Dienstag: Bad Marienberg:

Ev. Gemeindehaus, 19.00 Uhr

Kontaktperson: Lothar Benner 0170/5859743

Kai Kruschel 0171-4992539

e-Mail: Lbenner59@web.de

Führerscheingruppe: 18.00 Uhr

Diakonie Westerburg 02663/94300

Donnerstag: Rennerod:

Ev. Gemeindezentrum, 19.30 Uhr

Kontaktperson: Dietmar Kölbl 02664/991282

Angelika Kölbl 02664/8242

e-Mail: dietmar.koelbl@gmx.net

■ Gruppe für suchtmittelauffällige Kraftfahrer

Kontaktperson: Ralf 02661/8621

oder 0176/53023163

mittwochs, 19.30 Uhr Kath. Pfarrzentrum Bad Marienberg

Vorbereitungsschulung für MPU und TÜV

■ Gesundheitsamt des Westerwaldkreises

Montabaur, Peter-Altmeier-Platz 1 und

Bad Marienberg, Triftstr. 1 d

Suchtkrankenhilfe, Hilfe für psychisch kranke Menschen,

Hilfe für behinderte und alte Menschen:

Montag 07:30 - 16:30 Uhr

Donnerstag 07:30 - 17:30 Uhr

Dienstag, Mittwoch, Freitag 07:30 - 12:30 Uhr

Telefon: 02602/124-710 (Montabaur)

02661/982430 (Bad Marienberg)

Fax: 02602/124-701 (Montabaur)

02661/61685 (Bad Marienberg)

HIV/AIDS/sexuell übertragbare Erkrankungen (STI)

- Beratung und Testung -

(kostenlos und anonym)

nur in Montabaur nach Terminvereinbarung

Telefon: 02602/124-723 (-720)

Termine für Präventionsveranstaltungen z.B.

für Schulen und andere Einrichtungen ebenfalls

unter diesen Telefonnummern möglich

■ Hospizverein Westerwald e.V.

Zuhören - Beraten - Begleiten

Begleitung von Schwerstkranken und ihren Angehörigen und Freunden,

Einzeltrauergespräche, Beratung in Sachen Patientenverfügung

mittwochs nach vorheriger Anmeldung

Gelbachstraße 2, 56410 Montabaur

Bürozeiten nach telefonischer Absprache

Telefon: 02602 - 916916

Mobiltelefon: 0171 - 1260225

■ Jugendamt-Hotline 02602/124252

Informationen und Beratung:

montags bis donnerstags 8.30 bis 17.00 Uhr

freitags bis 13.00 Uhr

■ Kreisgesundheitsamt Bad Marienberg

Gesprächskreis „Westerwälder Gruppe HIV und Aids“

Termine bitte erfragen bei Monika Flick Tel. 02661/3017

■ Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung Kreisvereinigung Westerwald e.V.

Unser Angebot:

Integrative Kindertagesstätte

Für Kinder mit und ohne Beeinträchtigung

Zehntgrafstr. 16, 56462 Höhn, Tel.: 02661 / 86 47

E-Mail: info@lebenshilfe-ww.de

Familienunterstützender Dienst

Lindenstr. 2, 56459 Pottum, Tel.: 02664 / 99 77 80

E-Mail: info@lebenshilfe-ww.de

Beratung und Betreuung u.a. zu den Themen

- Persönliches Budget

- Integrationshilfen an Schulen und Kindergärten

- Betreuung im häuslichen Umfeld und außer Haus

- Betreuung in Gruppenangeboten an einzelnen Tagen

- Betreuung in Gruppenangeboten über mehrere Tage

- Integrative Workshops im Bereich Medien und Kochen

- Kostenfreie Beratung und Hilfe bei Anträgen jeglicher Art

- Familienhilfen

Alle Leistungen sind refinanzierbar aus Leistungen der Pflegekassen und / oder der Sozialhilfeträger.

Lassen Sie sich von uns beraten.

Hotel Haus Sonnenhöhe

Unser hauseigenes, barrierefreies Hotel bietet Ihnen eine

gemütliche Atmosphäre sowie eine hervorragende Küche.

Alle Zimmer mit direktem Blick auf den Wiesensee.

Tel.: 02664 / 99 77 80-0

E-Mail: info@lebenshilfe-ww.de

Wohnen in modernen Apartments für Senioren und Menschen mit Beeinträchtigung/en

In unserem barrierefreien Haus in Pottum am Wiesensee

sind noch Apartments frei. Wir bieten geräumige Apartments

als Single-Haushalt. Aufzug vorhanden. Vereinbaren Sie

einen Termin und überzeugen Sie sich selbst von unserem

Wohnkonzept.

■ Multiple-Sklerose-Selbsthilfegruppe Westerburg/Rennerod „Lichtblick“

Ansprechpersonen: Renate Lauda Tel.: 02661/9823673

Doris Wolf Tel.: 02663/9112997

Die Gruppentreffen finden jeden ersten Montag im Monat,

18.30 Uhr in Höhn im Kath. Gemeindezentrum statt.

■ Notruf „Frauen gegen Gewalt“ e.V.

- Notruf und Beratung für von Gewalt und Missbrauch betroffene oder bedrohte Frauen und Mädchen,

Westerburg, Neustraße 43 Tel. 02663/8678

- Interventionsstelle

bei Gewalt in engen sozialen Beziehungen,

Westerburg, Neustraße 43 Tel. 02663/911353

Selbsthilfegruppe Hirnaneurysma

Menschen, die an einem Hirnaneurysma (Krankheitsbild:

Gefäßbaussackung an der Hirnarterie) erkrankt bzw. operiert

sind, treffen sich an jedem dritten Donnerstag eines Monats

um 19.00 Uhr im Hotel Paffhausen, Bahnhofstr. 100, 56422

Wirges.

Betroffene und/oder Angehörige sind herzlich eingeladen.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Reinhild Weyrich, Tel.:

02602/60651, e-Mail: Reinhild.Weyrich@t-online.de

oder bei WeKISS Westerburg Tel.: 02663/2540

■ Selbsthilfegruppe Parkinson Westerwald

trifft sich ab sofort jeden 1. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr im

Senioren-Wohnpark Montabaur, Joseph-Kehrein-Str. 1,

56410 Montabaur Tel.: 02602/1060-0

Weitere Informationen: Vorsitzende Christa Fiedler, Wiesen-

str. 1,

56422 Wirges Tel.: 02602/1066142

Info-Telefon: 02663/8366 oder 02661/5064

■ Sarkoidose-Gesprächskreis Altenkirchen/Westerwald

Treffen vierteljährlich im AOK-Gebäude Altenkirchen, Karlstr.

Nähere Informationen erhalten Sie bei:

K.D. Richter Tel.: 0151/17442737
S. Münch Tel.: 02744/933356

■ **Selbsthilfegruppe Morbus Crohn Westerwald**

Kontakt: Renate Enders renaend72@gmx.de
oder WeKISS 02663/2540

■ **Selbsthilfegruppe Depressionen, Angst, Panikattacken Westerburg**

Treffen jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, 18.00 Uhr, Paritätisches Zentrum, Marktplatz 6, Westerburg.
Anmeldung: Westerwälder Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (WeKISS) Tel.: 02663-2540

■ **Selbsthilfegruppe Aufmerksamkeits-Defizit Syndrom mit oder ohne Hyperaktivität (ADS/H)**

Kinder und Erwachsene
Hilfen für Zappelphilippe, Träumer, Teilleistungs- und Wahrnehmungsstörungen
Treffen in Westerburg, jeden zweiten Mittwoch im Monat, 20.00 Uhr „Paritätisches Zentrum“ (WeKISS). Bitte telefonisch unter 02661/4983 oder 02661/951944 anmelden!

■ **VdK-Sozialverband Rheinland-Pfalz hilft...**

- bei Anträgen auf Feststellungen von Behinderungen und Nachteilsausgleichen nach den Schwerbehindertengesetz,
- bei Anträgen auf Rente, Kur-, Erholungs- und Rehabilitationsmaßnahmen,
- in Fragen der Sozialgesetzgebung und berät seine Mitglieder kostenlos,
- vertritt seine Mitglieder bei den Versorgungsämtern, Berufsgenossenschaften, Rentenversicherungsanstalten und in den Instanzen der Sozialgerichte,
- Fragen werden Mitgliedern nach Terminabsprache am 1. Mittwoch/Monat im Raum der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg beantwortet.

Fragen zum Ortsverband Bad Marienberg, Tel.: 02661/7429 (Ernst-Dieter Schneider)

■ **WeKISS**

Westerwälder Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe, Marktplatz 6, 56457 Westerburg
Fax-Nr.: 02663/2667, E-Mail: info@wekiss.de, Homepage: www.wekiss.de
Telefonische Sprechzeiten: Mo. von 14.00 bis 18.00 Uhr
Di., von 9.00 bis 12.00 Uhr
Mi. und Do. von 9.00 - 14.00 Uhr 02663/2540

■ **Tafel Westerwald**

Ausgabestelle Bad Marienberg
Lebensmittelabgabe an Berechtigte jeden Freitag von 13:00 bis ca. 14:00 Uhr in der Weidenstraße 7 neben Fa. Vergölst.
Anmeldung und Sprechstunde: dienstags von 10:00 bis 11:00 Uhr in der Verbandsgemeinde, Raum 105.
Infos: Diakonisches Werk, Fr. Kunz,
Mail: Johanna.kunz@diakonie-westerwald.de
Tel. 02663 - 943056 oder 01575 0678 056 oder Zentrale: 02663 - 94300“

■ **Westerwald Tumorberatung**

Hilfe und Rat erhalten Krebskranke und deren Angehörige von der Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V. in Koblenz jeden 3. Dienstag im Monat in der AOK-Geschäftsstelle Bad Marienberg, Jahnstraße 1, von 10.00 bis 12.00 Uhr.
Die Beratungen werden im vertraulichen Gespräch geführt und sind für alle Bürger des Westerwaldkreises kostenfrei.
Vor Anmeldung über die AOK ist erforderlich.

■ **Weißer Ring**

Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern -
Rufen Sie uns an:

Dirk Schindowski, Außenstellenleiter . Tel.: 06435 / 5448482
kostenloser, bundesweiter Opfernotruf
(täglich von 7.00 bis 22.00 Uhr) 116 006

■ **Selbsthilfegruppe „TraumaLos-Westerwald“**

SHG „TraumaLos-Westerwald“ richtet sich an Soldaten, Haupt- und ehrenamtliche Einsatzkräfte (von DRK, Feuerwehr...), deren Angehörige und an jeden einzelnen Menschen, der Schlimmes erlebt hat und eine helfende Hand sucht

(mehr Informationen unter www.traumalos.de).

Die Selbsthilfegruppe „TraumaLos-Westerwald“ trifft sich jeden ersten Mittwoch im Monat von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Rennerod, Stann 13.

Es ist keine Anmeldung erforderlich und die Teilnahme natürlich kostenlos. Kontaktadresse: Regina Pongratz, email: rpongatz@traumalos.de

Ursula Schremmer email: uschremmer@traumalos.de
Kontakt-Tel.: 0151/24256876

■ **Diakonisches Werk im Westerwaldkreis**

Diakonisches Werk Westerwald

Hergenrother Straße 2a, 56457 Westerburg

Tel: (02663) 9430-0

info@diakonie-westerwald.de

www.diakonie-westerwald.de

Außenstelle Montabaur, Bahnhofstraße 69

Tel: (02602) 10698-0

aussenstelle@diakonie-westerwald.de

Außenstelle Hachenburg, Steinweg 15

Tel: (02662) 9496982

Beratungs- und Hilfsangebote:

Psychologische Beratungsstelle

Ehe- Familien- und Lebensberatung ... Tel: (02663) 9430-23

Erziehungsberatung Tel: (02663) 9430-20 od. -21

Online-Beratung der Psychologischen Beratungsstelle

www.evangelische-beratung.net/dw-westerwald.de

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung

..... Tel: (02663) 9430-22 od. -23

Sexualpädagogische Beratung Tel: (02663) 9430-23

Schuldner- und Insolvenzberatung

..... Tel: (02663) 9430-25 od. -51

..... (02662) 9496982

Tafel Westerwald Tel: (02663) 9430-11

Kleiderladen „mittenDrin und mehr“ Bad Marienberg

..... Tel: 01575 / 9303017

Migrationsdienst

Jugendmigrationsdienst

..... Tel: (02663) 9430-24 od. (02602) 10698-71

Migrationsberatung für Erwachsene Tel: (02663) 9430-41

Verfahrensberatung für Asylsuchende . Tel: (02663) 9430-54

Migrationsfachdienst und

Flüchtlingssozialberatung Tel: (02626) 9244-17

Koordination Willkommensprojekte für Flüchtlinge

..... Tel: 01575 / 0678056

Betreuungsverein der Diakonie im Westerwald e.V.

..... Tel: (02663) 9430-44 oder -40

Sucht- und Drogenberatung:

Suchtberatung bei Alkohol und Medikamenten

..... Tel: (02663) 9430-30 od. -32

Drogenberatung Tel: (02663) 9430-26 od. (02602) 10698-40

Beratung von Angehörigen suchtkranker

Familienmitglieder Tel: (02663) 9430-32

Beratung Glückspielsucht und Kaufsucht

..... Tel: (02663) 9430-26

Suchtprävention und Beratung bei Essstörungen

..... Tel: (02663) 9430-31

Vorbereitung Medizinisch Psychologische Untersuchung / MPU

..... Tel: (02663) 9430-30

Ambulante Rehabilitation Sucht und

ambulante Nachsorge Tel: (02663) 9430-30

Kinder / Jugendliche psychisch kranker oder suchtkranker

Eltern Tel: (02663) 9430-32

Gemeindenaher psychiatrische Angebote:

Tagesstätte für psychisch kranke Erwachsene ... Tel: (02663) 919680

Betreutes Wohnen / Einzel- u. Paarwohnen und Wohngemeinschaften Tel: (02663) 9430-42 od. -43 (02602) 1069870

Kontakt- und Informationsstelle für psychisch Kranke und Angehörige Tel: (02663) 9680312 od. (02602) 10698-76
Marktplatz 8 „Geschenke und mehr“ ... Tel: (02663) 9680310

Integrationsfachdienst

Inklusionsberatung / Beratung für Menschen mit Handicap ..
Tel: (02602) 10698-30

Berufsbegleitender Dienst für Arbeitnehmer mit Handicap ...
Tel: (02602) 10698-50 od. 60 od. 20

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung Tel: (02602) 10698-72 od. 77

Bedarfsgemeinschaftscoaching Tel. (02663) 9686537 od. 9430-0

Tafel Westerwald in Bad Marienberg

Bürosprechzeiten:

Dienstag: 10.00 - 11.00 Uhr

Kirburger Straße 4 - Raum 105

Lebensmittelausgabe:

Freitag 13.00 - ca. 14.00 Uhr

Weidenstraße 7 - ggü Vergölst

■ **Sozialverband SoVD -
Kreisverband Westerwald**

Beratungstermine

Wir vertreten die sozialpolitischen Interessen unserer Mitglieder, z. B. wenn es um die Anpassung der Renten oder des Pflegegeldes geht und helfen unseren Mitgliedern durch fachkundige Beratung, sich in den Sozialgesetzen zurechtzufinden. Wir unterstützen Sie bei der Antragsstellung und Durchsetzung von Ansprüchen aus dem Sozialrecht gegenüber den Behörden.

Die Termine finden jeden 2. Mittwoch von 10:00 - 13:00 Uhr in Bad Marienberg, in Zimmer 105, im Gebäude der Verbandsgemeindeverwaltung statt.

Terminvereinbarung unter Tel. 06432-9249480, Frau Sigrid Jahr

■ **Hilfe und Beratung (kostenlos) zu
Pränataldiagnostik, Annahme von
Behinderung sowie bei Fehl- und Totgeburt**

Katharina-Kasper-Stiftung, Katharina-Kasper-Str. 12,
45428 Dernbach

Hotline 02602/949480

E-Mail: info@katharina-kasper-stiftung.de

Internet: www.katharina-kasper-stiftung.de

Caritas-Sozialstation Montabaur-Wallmerod

Hohe Straße 23, 56410 Montabaur

..... Tel. (02602) 1 06 89 21

..... Tel. (02602) 1 06 89 16

Rufbereitschaft (0171) 9 72 33 48

eMail: sst.montabaur-wallmerod@cv-ww-rl.de

■ **Caritasverband Westerwald-Rhein- Lahn**

Caritas-Zentrum, Philipp-Gehling Str. 4, 56410 Montabaur

..... Tel. (02602) 16 06 0

Internet: www.caritas-ww-rl.de

Familienberatung (Jugend-, Erziehungs-, Lebens- und Ehe-(Paar)-beratung

Terminvereinbarung (auch für die Außenstelle Hachenburg)

Montag bis Freitag: Tel. (02602) 16 06 22 oder familienberatung-ww@cv-ww-rl.de

Offene Sprechstunde: Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr
Online-Beratung für Kids: helpline@cv-ww-rl.de

Allgemeine Lebensberatung

Beratung und Information bei allgemeinen Fragen zu sozialen Leistungen und Existenzsicherung

Termine nach telefonischer Vereinbarung:

Tel. (02602) 16 06 85

Offene Sprechstunde: Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr
..... sozialberatung-ww@cv-ww-rl.de

Kath. Schwangerschaftsberatung

Sozialberatung, Information und Hilfevermittlung

Anmeldung: Montag bis Freitag, Tel. (02602) 16 06 14 (auch für die Außenstelle Hachenburg)

Offene Sprechstunde: Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr
..... schwangerenberatung-ww@cv-ww-rl.de

Schuldnerberatung

Beratung und Information bei finanziellen Schwierigkeiten und Existenzsicherung

Anmeldung: Montag bis Donnerstag ... Tel. (02602) 16 06 14 (auch für die Außenstelle Hachenburg)

Telefonberatung am Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr
..... schuldnerberatung-ww@cv-ww-rl.de

Ausländersozialdienst und Migrationsberatung

Anmeldung: Montag bis Freitag, Tel. (02602) 16 06 13
..... migrationsberatung-ww@cv-ww-rl.de

Betreuungsvereinigung

Anmeldung: Montag bis Freitag Tel. (02602) 16 06 36
..... betreuungsvereinigung@cv-ww-rl.de

Kurberatung

Telefonisch erreichbar: Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr,
..... Tel. (02602) 16 06 62

Offene Sprechstunde: Donnerstag . 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
..... kuren@cv-ww-rl.de

Anziehungspunkt Montabaur, Kleiner Markt 6-8

Second-Hand-Laden für die ganze Familie

Öffnungszeiten:

Montag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Dienstag bis Freitag: 9.00 bis 13.00 Uhr; 14.00 bis 18.00 Uhr

Samstag: 10.00 bis 13.00 Uhr

..... anziehungpunkt-ww@cv-ww-rl.de

Annahme von Kleidungs- und Sachspenden: Abgabe bitte im Anziehungspunkt Montabaur (Kleiner Markt 6-8) nur während der Öffnungszeiten.

Beratungsdienste

■ **Kinderschutzdienst Westerwald
- Deutsches Rotes Kreuz**

Fachdienst für misshandelte und sexuell missbrauchte Kinder und Jugendliche und deren Angehörige

Tel.: 02662 / 96 97 46-0

Unsere telefonischen Sprechzeiten sind:

montags, dienstags und

donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr

■ **Pflegestützpunkt Bad Marienberg**

Beratung für kranke, behinderte und pflegebedürftige Menschen, sowie deren Angehörigen

Kostenlos und neutral informieren wir Sie im Pflegestützpunkt oder bei Ihnen zuhause über medizinische und pflegerische Leistungen sowie Angebote in der Region. Bei Rechtsfragen arbeiten wir mit der Verbraucherzentrale von Rheinland-Pfalz zusammen. Bei uns erhalten sie Beratung und Information rund um das Thema Pflege. Beratungsstellen finden sie in jeder Verbandsgemeinde des Landes Rheinland/-Pfalz.

Unsere Beratungsstelle im Bad Marienberg befindet sich in der Bornwiese 1 56470 Bad Marienberg

Ihre Ansprechpartner sind:

Ester Werner,

Telefon 02661-9178060

Mobil 0176 - 10138620

E-Mail ester.werner@pflegestuetzpunkte.rlp.de

Kurt Minge, Pflegeberater, Telefon 02661-9173940

Mobil 0152 - 09 01 38 65

E-Mail kurt.minge@pflegestuetzpunkte.rlp.de

Termine nach Vereinbarung

Büchereien

■ Stadtbücherei Bad Marienberg

Büchting 3

Telefon: 02661-939774

E-Mail: buecherei@bad-marienberg.de

Montag: 15.00 - 17.00 Uhr

Mittwoch: 9.00 - 11.00 Uhr

Mittwoch: 17.00 - 19.00 Uhr

Freitag: 16.00 - 18.00 Uhr

Am 19. Juni verstarb der spanische Schriftsteller

Carlos Ruiz Zafón.

Carlos Ruiz Zafón wurde am 25. September in Barcelona geboren, wo er auch aufwuchs. Seine Schulzeit verbrachte er in Sarrai am Col-legi de Sant Ignasi, einer Jesuitenschule mit Sitz in einem gotischen Schloss aus rotem Backstein, mit Türmen und geheimen Gängen, die nach seiner Aussage seine Fantasie und die Lust auf das Geschichtenerzählen angeregt haben.

Im Alter von 30 Jahren wanderte Ruiz Zafón nach Los Angeles aus und konzentrierte sich dort völlig auf das Schreiben. Neben seiner Arbeit an den Romanen war er als Drehbuchautor und Journalist für spanische Zeitungen tätig. (Quelle: Wikipedia)

In unserem Bestand finden Sie folgende Titel von Carlos Ruiz Zafón:

Der Schatten des Windes

In einem geheimnisvollen „Friedhof der vergessenen Bücher“ darf sich der junge Daniel ein Buch aussuchen. Fasziniert von der Geschichte die er liest, macht sich Daniel auf die Suche nach dem Autor und gerät dabei in große Gefahr.

Der dunkle Wächter

Cravenmoore - so heißt das geheimnisumwobene Anwesen, auf dem der Spielzeugfabrikant Lazarus Jann mit zahllosen seiner Konstruktionen lebt: Mechanischen Menschen, die ihm Diener und Gesellschaft sind und ihn vor den dunklen Schatten seiner Vergangenheit bewahren sollen. Familie Sauvelle, die Lazarus aus seiner Einsamkeit reißt, weckt auch sein mörderisches Geheimnis aus jahrelangem Schlaf. Der Sommer an der blauen Bucht, der so strahlend begann, könnte ihr letzter gewesen sein.

Das Labyrinth der Lichter

Barcelona in den kalten Wintertagen des Jahres 1959. Die junge Alicia Gris kehrt in ihre Heimatstadt zurück, um das überraschende Verschwinden des einflussreichen Ministers Mauricio Valls aufzuklären. In dessen Besitz befand sich ein geheimnisvolles Buch, das Alicia in die Buchhandlung Sempere & Söhne führt, tief in das Herz Barcelonas. Der Zauber dieses Ortes nimmt sie gefangen, und wie durch dichten Nebel steigen Bilder ihrer Kindheit in ihr auf. Doch die Antworten, die Alicia findet, öffnen die Tür zu einer finsternen Intrige und bringen all jene in Gefahr, die Alicia am meisten liebt.

Marina

Als Oscar Drai das Mädchen Marina trifft, ahnt er nicht, dass sie sein Leben für immer verändern wird. Mit ihrem Vater lebt sie in einer alten Villa wie in einer vergangenen Zeit. Marina bringt Oscar auf die Spur einer mysteriösen Dame in Schwarz, und bald befinden sich die beiden mitten in einem Albtraum aus Trauer, Wut und Größenwahn, der alles Glück zu zerstören droht.

Das Spiel des Engels

In seinem neuen Roman, der in Spanien seinen Weltbestseller „Der Schatten des Windes“ noch überflügelt, entführt uns Carlos Ruiz Zafón in sein Barcelona- in ein Labyrinth voller Geheimnisse, in dessen Zentrum die Magie der Bücher und eine unerfüllte Liebe stehen.

Der Gefangene des Himmels

In seinem jüngsten Roman stürzt Carlos Ruiz Zafón den Leser erneut in ein großes Abenteuer in Barcelona, das geheimnisvolle Herz seiner Bücher. Mit unglaublicher Sogkraft und Humor schildert er die Geschichte von Fermín, der

„von den Toten auferstanden ist und den Schlüssel zur Zukunft hat.“ Fermíns Lebensgeschichte gehört in denselben erzählerischen Kosmos wie „Der Schatten des Windes“ und „Das Spiel der Engel“ und steht doch ganz für sich. „Der Gefangene des Himmels“ ist ein Meisterwerk, das die Leser rund um die Welt in seinen Bann zieht.

Diese Titel finden Sie auf einem gesonderten Büchertisch bei uns in der Stadtbücherei.

■ Gemeindebücherei Langenbach b. K.

Hauptstraße 16

Öffnungszeiten:

Dienstag: 16.30 - 19.30 Uhr

Donnerstag: 9.30 - 12.30 Uhr

E-Mail Adresse: buecherei-langenbach@gerthold.de

Tel.: 02661 / 9842900

Genau das Richtige für sommerliche Lesetage

Joyce Maynard: Der Duft des Sommers

Eine Kleinstadt in New Hampshire: Adele, liebenswert, sensibel und seit ihrer Scheidung todunglücklich, lebt mit ihrem 13-jährigen Sohn Henry sehr zurückgezogen in einem kleinen Haus.

Bis Henry sie zu einem Einkaufstrip überredet, der ihrer beider Leben für immer verändern wird. Denn im Supermarkt wird Henry von einem verletzten Mann angesprochen. Er bittet um Hilfe, und Adele nimmt ihn mit nach Hause. Dort stellt sich heraus, dass der höfliche und rücksichtsvolle Frank ein entflohener Sträfling ist. Für ein Wochenende gewähren die beiden ihm Zuflucht.

Und während Henry in Frank den lange vermissten Vaterersatz findet, entwickelt sich zwischen Frank und Adele eine zarte, innige Liebe. Eine Liebe, für die sie einen hohen Preis zahlen werden,

(Ein tief bewegendes Buch über eine unwahrscheinliche Liebe, Verrat und den Preis des Glücks.)

Marie Matisek: Ein Sommer wie Limoneneis

Marco, erfolgreicher Immobilien-Anwalt, schaut lieber nach vorne als zurück. Er hat eine glanzvolle Karriere gemacht, und für seine Wurzeln, die in Amalfi liegen, bei seiner Familie, die seit Jahrhunderten eine Limonen-Plantage betreibt, interessiert er sich wenig.

Doch dann will seine Frau plötzlich die Scheidung, und sein Vater im fernen Süditalien bricht sich das Bein..

Marcos Weg führt ihn nach Amalfi - widerwillig und nur für kurze Zeit, wie er glaubt.

Es dauert jedoch nicht lange und die zauberhafte Küste sowie das sinnliche Leben Süditaliens nehmen ihn gefangen.

Und dann steht Lisabetta wieder vor ihm, die zauberhafte Liebe seiner Jugend. Kann und will Marco sein Leben noch einmal von Grund auf ändern?

Mary Kay Andrews: Ein Ja im Sommer

Cara versucht Fuß auf dem Heiratsmarkt zu fassen. Natürlich nur beruflich. Als Floristin entwirft sie romantische Blumenarrangements für den großen Tag. Privat glaubt Cara schon lange nicht mehr an die Liebe, und mit ihrem Ehemann ist es aus. In ihrem Leben läuft es wirklich alles andere als rund: Ihr Assistent will lieber für die Konkurrenz arbeiten, ihr strenger Vater fordert sein Geld zurück, und ein Hundedieb hat es auf ihren Vierbeiner abgesehen. Warum nur sieht der Kerl so unverschämt gut aus?

(Sommerflair, Blumen und viele Hochzeiten - zurücklehnen und einfach genießen.)

■ Kath. Öffentliche Bücherei Nistertal

- neben der Pfarrkirche

Unsere Öffnungszeiten:

Bis zu den Sommerferien nur freitags . 17.00 Uhr - 19.00 Uhr

Telefon 02661 - 916 52 35

E-Mail buecherei-nistertal@freenet.de

Homepage www.buecherei-nistertal.de

Hier erfahren sie Neuigkeiten und können alle ausleihbaren Medien aus unserem Bestand rund um die Uhr einsehen.

Miika Nousiainen: Die Wurzel alles Guten

Schon bei der Anmeldung ist es Pekka Kirnuvaara aufgefallen: Sein neuer Zahnarzt trägt denselben ungewöhnlichen Nachnamen wie er. Und er hat praktisch die gleiche Nase. Auf Pekkas bohrende Fragen nach Herkunft und Familie antwortet Esko seinerseits mit unablässigem Bohren. Erst kurz vor Ende der Behandlung gibt er endlich zu, dass sie Halbbrüder sein müssen - und willigt ein, mit Pekka nach dem gemeinsamen Vater zu suchen, der eine Spur von Nachkommen durch die halbe Welt gelegt hat. Eine verrückte Suche beginnt, die sie von Nordeuropa, über Asien nach Australien führt und Pekka und Esko endlich mit all ihren Halbgeschwistern vereinen soll.

Matthias Politycki: 42 195

Was ist das, was uns seit Jahren an- und umtreibt, das uns regelmäßig hinaustreibt aus der Geborgenheit unserer Behausungen. Was geht in uns vor, wenn wir laufen, was denken wir dabei und danach und darüber? Und was sagt das womöglich über uns aus und die Gesellschaft, in der wir leben? Matthias Politycki betrachtet einen Sport, der viel mehr ist als eine Freizeitbeschäftigung. In einer globalisierten Welt ist das Laufen zum Minimalkonsens der neuen Weltgemeinschaft geworden. Für ihn selbst ist sein Leben und Schreiben ohne Laufen längst nicht mehr denkbar. In 42,195 Kapiteln denkt Politycki über das Laufen nach und erzählt aus dem eigenen Laufleben, welches mit seiner Schriftstellerexistenz verknüpft ist.

■ Gemeindebücherei Norken

Geöffnet: dienstags 18 bis 19 Uhr

Buchtipps:

Sommerferien - Abenteuer

Lesealter 9 bis 12

Die Tür ins Ungewisse

Sommerferien - drei spannende Wochen in Donnerfels für Elsa, Sabrina, Tom, Flori und Hund Sina! Auf der Suche nach dem sagenhaften Schatz folgen die Freunde den Spuren des „frommen Ritters“. Sie stoßen auf die geheimnisvolle Weiße Frau und ihre Tochter. Nach einem gefährlichen Zusammenstoß mit den Halsabschneidern finden sie im Gestrüpp eine geheimnisvolle Tür - die Tür ins Ungewisse. Die Spannung steigt, als die Kinder schließlich alle Verbote außer Acht lassen und sich der Ruine des Palas nähern: Sina findet einen merkwürdigen Gegenstand.

Spuren im Sand

„Ein Detektiv hat niemals Ferien!“ Wie recht Opa Knollmann mit dieser Behauptung hat, stellt sich in Dänemark heraus, wo Knolle, Su und Hansi eigentlich mal richtig Urlaub machen wollten.

Doch bald schon entdeckt Knolle Verdächtiges: Eine zerbrochene Fensterscheibe weist auf Diebe hin, die es auf Antiquitäten in leerstehenden Häusern abgesehen haben. Aber es gibt noch einen zweiten mysteriösen Fall: Warum leben das Fotomodell Bente Soerensen und ihre Tochter Anja völlig zurückgezogen im benachbarten Ferienhaus? Warum wird Anja von ihrer Mutter bewacht? Und was haben die beiden „Fälle“ miteinander zu tun?

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

■ Öffnungszeiten der Verbandsgemeindeverwaltung

Verwaltung
montags bis freitags 08:00 bis 12:00 Uhr
sowie donnerstags 14:00 bis 18:00 Uhr

Bürgerbüro

montags, dienstags und donnerstags 07:30 bis 18:00 Uhr
mittwochs und freitags 07:30 bis 12:00 Uhr

Kontakt

Verbandsgemeindeverwaltung, Kirburger Straße 4, 56470
Bad Marienberg

Telefon 02661 6268 0

Fax 02661 6268 201

E-Mail verbandsgemeinde@bad-marienberg.de

Internet www.bad-marienberg.de



■ Veranstaltungskalender Bad Marienberg vom 03.07. - 09.07.2020

Freitag, 3.7.

18:00 - 21:00 Uhr Wester-Waldbaden: Im Wald mit allen Sinnen

Bad Marienberg, Treffpunkt: wird bei Anmeldung genannt

Erfahren Sie bei einer leichten Wanderung eine Auszeit in der heilsamen Atmosphäre des Waldes. Mit Naturmeditation und Achtsamkeitsübungen erleben Sie die Natur aus einem neuen Blickwinkel. Kosten: 15,00 € pro Person

Infos und Anmeldung: Iris Franzen, Kräuterexpertin (IHK), Tel: 02661-3651 oder 0177-2558892

E Mail: immergruen-franzen@gmx.de

Samstag, 4.7.

14:00 - 16:00 Uhr Kräuterwanderung durch die Bacher Lay

Bad Marienberg, Treffpunkt: Parkplatz Skilift, Nassauische Str. 26

Erleben Sie mit der Kräuterexpertin (IHK) Iris Franzen die Vielfalt der heimischen Kräutervelt! Kosten: 10 Euro p.P. inkl. Skript.

Info und verbindliche Anmeldung: Iris Franzen, Tel: 02661-3561 oder Mobil: 0177-2558892

Sonntag, 5.7.

11:00 - 13:00 Uhr Führung im Apothekergarten

Bad Marienberg, Treffpunkt: Tourist-Info, Wilhelmstraße 10

Kommen Sie mit zu einer anschaulichen Führung durch den Apothekergarten anschließend wird ein Kräutersalz hergestellt.

Kosten: 10 Euro p.P. inkl. Material und Skript.

Info und verbindliche Anmeldung: Iris Franzen, Tel: 02661-3561 oder Mobil: 0177-2558892

15:00- 17:00 Uhr Westerwälder Brennkunst- Ein Blick hinter die Kulissen

Nistertal, Birkenhof Brennerei

Besichtigung, Führung und Verkostung

Kosten: 8,00 € pro Person inkl. Gastgeschenk

Info und verbindliche Anmeldung unter: Tel. 02661-982040, E-Mail: besuch@birkenhof-brennerei.de

Dienstag, 7.7.**08:00-12:00 Uhr****Wochenmarkt***Bad Marienberg, Marktplatz, Langenbacher Straße*

Jeden Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr findet der beliebte Markt auf dem Marktplatz statt. Zum umfangreichen Angebot gehören frisches Obst, Gemüse, Blumen und Backwaren.

Mittwoch, 8.7.**10:30-12:00 Uhr****Familienwanderung***Bad Marienberg, Treffpunkt: Tourist-Info, Wilhelmstraße 10*

Kleine Familienwanderung um Bad Marienberg mit Iris Franzen.

Kosten: 3 Euro Erwachsene, Kinder und Gästekarteneinhaber frei!

Info und Anmeldung bei der Tourist Info Bad Marienberg, Tel.: 02661-7031

Donnerstag, 9.7.**18:00 -20:00 Uhr****Waldkunstwerke***Bad Marienberg, Treffpunkt: Parkplatz Friedhof Zinhain, Bismarckstraße*

Landart im Westerwald: Wir beschäftigen uns mit Materialien, Formen und Farben aus der Natur und lassen daraus kleine Kunstwerke entstehen.

Kosten: 10 Euro p.P.

Info und verbindliche Anmeldung: Iris Franzen, Tel: 02661-3561 oder Mobil: 0177-2558892

■ Öffentliche Ausschreibung

Die Verbandsgemeinde Bad Marienberg schreibt nachstehende Maßnahme öffentlich aus:

Dachsanierung 3-fach-Sporthalle**20-052-30** Dachdeckerarbeiten (Wandverkl.)

Submissionstermin: Freitag, 17.07.2020, 10:00 Uhr

Die vollständigen Veröffentlichungstexte können bei der Verbandsgemeinde Bad Marienberg, 56470 Bad Marienberg unter

www.bad-marienberg.de/ausschreibungen abgerufen werden.

*Bad Marienberg, den 03.07.2020**Verbandsgemeinde Bad Marienberg**Jens Mohr
Leiter Bauamt***■ Instandsetzung des Brückenbauwerks****5313529, im Zuge der L 281 bei Hirtscheid**

Der LBM Diez weist darauf hin, dass die L 281 zwischen Hachenburg und Büdingen wegen Brückeninstandsetzungsarbeiten ab dem 13.07.2020, bis voraussichtlich zum 14.08.2020 voll gesperrt wird.

Die Brücke weist erhebliche Mängel im Bereich der Abdichtung auf.

Aus diesem Grund bestehen bereits jetzt großflächige Fahrbahnschäden, die in regelmäßigen Intervallen notdürftig ausgebessert werden.

Die Dauerhaftigkeit des Bauwerks ist stark beeinträchtigt. Die Maßnahme dient zudem der Sicherstellung der Verkehrssicherheit.

Für den Zeitraum der Instandsetzungsarbeiten wird eine Umleitung eingerichtet.

Diese führt von Büdingen über Alpenrod nach Hachenburg und umgekehrt.

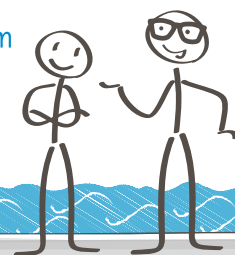
Das Bauvolumen der Maßnahme beträgt rund 130.000 Euro.

MarienBad

... hier geht's mir gut!

**WIR SUCHEN**
zum 1. August 2020

einen **Auszubildenden** zum
Fachangestellten für
Bäderbetriebe (m/w/d)

**IHR PROFIL:**

- Mindestens guter Hauptschulabschluss
- Gute Leistungen in mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern, technisches Verständnis
- Kommunikationsfähigkeit, Eigeninitiative, Engagement
- Freude am Sport und am Schwimmen
- Rettungsabzeichen in Silber von Vorteil

IHRE AUFGABEN:

- Betreuung unserer Besucher und Beaufsichtigung des Badebetriebes
- Mitarbeit in unserer Saunalandschaft mit eigenständiger Durchführung von Saunaaufgüssen
- Überwachung der Wasserqualität
- Pflege und Wartung der technischen Anlagen und Einrichtungen
- Durchführen von Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten

WIR BIETEN IHNEN:

- Eine interessante und abwechslungsreiche Ausbildung
- Eine attraktive Ausbildungsvergütung
- Betriebliche Sozialleistungen
- Gute Übernahmechancen

INTERESSIERT?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung. Gerne auch per E-Mail an: bewerbung@marienbad-info.de - Ansprechpartnerin: Frau Hastrich

www.marienbad-info.de

■ Bauarbeiten im Kreuzungsbereich B 414/ L 287 in Kirburg



Die Straßenverkehrsbehörde der Kreisverwaltung teilt mit, dass es aufgrund von Bauarbeiten in der Zeit vom 06.07. bis voraussichtlich 11.07.2020 im Einmündungsbereich B 414/ L 287 in Kirburg zu Verkehrsbeeinträchtigungen kommen wird.

Die Arbeiten werden unter Einsatz einer Ampelanlage durchgeführt.

Im Zuge der Maßnahme wird die Abfahrt Norken Kirchstraße (gegenüber Fa. Gartentechnik Nauroth) gesperrt. Die entsprechende Umleitung ist ausgeschildert.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Verbandsgemeindeverwaltung
-Straßenverkehrsbehörde-

Der BÜRGERBUS für Senior*innen

Jeden **Dienstag** und **Donnerstag**
ab 8:00 Uhr bis ca. 12:00 Uhr

Unser freundlicher **Telefondienst** nimmt gern
montags zwischen 14:30 Uhr und 16:30 Uhr
Ihren Fahrauftrag entgegen.
Telefon: 02661 / 6268 - 203

Wir bitten Sie im Sinne Ihrer und unserer Gesundheit:

- ✓ Tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz
- ✓ Halten Sie den notwendigen Abstand ein
- ✓ Waschen Sie sich kurz vor Fahrtantritt vorsorglich die Hände
- ✓ Beachten Sie Hust- und Niesetikette

Bitte beachten Sie, dass wir Sie nur fahren dürfen, wenn Sie:

- ✓ wissentlich „Corona-symptomfrei“ sind,
- ✓ und keine Atemwegserkrankung haben

■ K26 - Ersatzneubau der Bachbrücke Mörten, Vollsperrung

Der Landesbetrieb Mobilität (LBM) teilt mit, dass ab **Donnerstag, den 02.07.2020 bis einschließlich Freitag den 21.08.2020**, eine Vollsperrung der K 26 im Bereich der Bachbrücke in Mörten erforderlich ist.

Die festgestellten Schäden beeinträchtigen die Dauerhaftigkeit und die Standsicherheit des Bauwerks und erfordern eine Bauwerkserneuerung.

Die Umleitungsstrecke für den Straßenverkehr ist entsprechend ausgeschildert.

Der LBM bittet alle Verkehrsteilnehmer, insbesondere die Bürgerinnen und Bürger des Westerwaldkreises sowie des Kreises Altenkirchen und den umliegenden Gemeinden um Verständnis für die durch die Bauarbeiten entstehenden Beeinträchtigungen.

Aus den Gemeinden



Bad Marienberg

Amtliche Bekanntmachungen

■ Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

montags bis freitags 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Stadtverwaltung
Büchtingstraße 3
Telefon 02661 3111
E-Mail stadt@badmarienberg.de
Internet www.badmarienberg.de

Wir gratulieren

Am **08. Juli 2020** vollendet
Herr Heinrich Giloy
sein **91.** Lebensjahr

Die Stadt Bad Marienberg und die Verbandsgemeinde Bad Marienberg gratulieren ganz herzlich und wünschen alles Gute.

Sabine Willwacher
Stadtbürgermeisterin

Andreas Heidrich
Bürgermeister

Wir gratulieren

Am **09. Juli 2020** feiert das Ehepaar
Helga und Gerhard Seiler

das Fest der „Diamantenen Hochzeit“.

Die Stadt Bad Marienberg und die Verbandsgemeinde Bad Marienberg gratulieren dem Jubelpaar zu diesem Ehrentage ganz herzlich und wünschen alles Gute.

Sabine Willwacher
Stadtbürgermeisterin

Andreas Heidrich
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

■ Bürgerinformation über die Sitzung des Stadtrates

der Stadt Bad Marienberg vom **02. Juni 2020** in der Stadthalle Bad Marienberg

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt 1:

Angelegenheiten der MarienBad GmbH

1.1. Vorstellung der Wirtschaftspläne der MarienBad GmbH

Herr Koch beantwortet die aus dem Rat gestellten Fragen zu den getätigten Investitionen aus 2019 und dem Wirtschaftsplan der kommenden Jahre.

Er gibt Auskunft über die abgeschlossenen und noch laufenden Sanierungsmaßnahmen, Reparaturarbeiten und die umgesetzten Corona-Schutzvorkehrungen ab März 2020, insbesondere die Erneuerung der Filteranlage.

Bürgermeister Andreas Heidrich informiert, dass für die Sanierung des Freibades Unnau ein Förderantrag beim Land gestellt wurde. Als bestehende Attraktion und Anreiz für Besucher ist der Neubau des Sprungturms vorgesehen, wobei sich die Kosten für die Sanierung auf die notwendigen Maßnahmen beschränken sollen.

Das Freibad wird bis einschließlich nächstes Jahr für die Sanierungsmaßnahmen geschlossen bleiben.

Über den Förderungsbescheid wird Bürgermeister Heidrich den Aufsichtsrat und die Gesellschafter zu gegebener Zeit informieren. Der Jahresabschluss wird voraussichtlich in der ersten Sitzung nach der Sommerpause vorgestellt.

Tagesordnungspunkt 2:

Bebauungsplanangelegenheiten

2.1. Bebauungsplan „Innenstadt“

2.1.1. Beratung und Beschlussfassung zu den im Rahmen des 3. ergänzenden Beteiligungsverfahrens eingegangenen Stellungnahmen

Der Entwurf des Bebauungsplanes „Innenstadt“ hat im Rahmen des 3. ergänzenden Beteiligungsverfahrens gemäß § 4a Abs. 3 in Verbindung mit § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Zeit vom 24.02.2020 bis einschließlich 09.03.2020 bei der Verbandsgemeindeverwaltung öffentlich ausgelegt.

Gleichzeitig wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange ergänzend zu den geänderten Teilen des Bebauungsplanentwurfes beteiligt.

Die Stellungnahmen sowie die Beschlussvorschläge zu den vorgebrachten Anregungen aus der 3. erneuten Offenlage und Behördenbeteiligung gem. § 4a (3) S. 2 BauGB, Stand März 2020, der Stadt-Land-plus GmbH werden bekannt gegeben.

Diese werden vom Rat zustimmend zur Kenntnis genommen.

2.1.2. Satzungsbeschluss

Der Stadtrat folgt dem Empfehlungsbeschluss des Bauausschusses, den Bebauungsplan „Innenstadt“ in der vorliegenden Fassung als Satzung zu beschließen.

Da der Bebauungsplan nicht vollständig aus der zur Zeit wirksamen 5. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Bad Marienberg entwickelt ist, bedarf er der Genehmigung durch die Kreisverwaltung in Montabaur.

2.2: Änderung Bebauungsplan „Rauscheid“

2.2.1. Beratung und Beschlussfassung über die Anzahl der Wohnungen je Wohngebäude

Der Stadtrat beschließt, am Bebauungsplan „Rauscheid“ mit der Festsetzung zur Beschränkung auf max. 4 Wohneinheiten je Wohngebäude festzuhalten.

Tagesordnungspunkt 3: Auftragsvergaben

3.1. Busplatz „Neuer Weg“

Der Stadtrat beschließt, den Auftrag zur Durchführung der Arbeiten des Los 1 „Tief- und Landschaftsbauarbeiten“ des Projektes „Bau einer Buswendeanlage“ am Busplatz Neuer Weg an die Firma Kurt Müller GmbH, Bad Marienberg mit einer Angebotssumme von 244.216,18 Euro zu vergeben.

Tagesordnungspunkt 3.2:

Wiederherstellung Pestalozzistraße vom Erlenweg zum Schülerparkplatz

Der Stadtrat beschließt, dass der Wirtschaftsweg (Verlängerung Pestalozzistraße), von den Werken mit einer bituminös gebundenen Tragschicht in einer Mindeststärke von 10 cm wiederhergestellt werden soll. Auf zusätzlichen Arbeiten zur Verbesserung der Beschaffenheit des Weges auf Kosten der Stadt wird verzichtet.

Tagesordnungspunkt 4: Ermächtigungsbeschluss Vorkaufsrecht

Der Stadtrat beschließt, die Vorsitzende zu ermächtigen, im Benehmen mit den Beigeordneten und Fraktionsvorsitzenden zukünftig über die Ausübung von Vorkaufsrechten zu entscheiden.

Tagesordnungspunkt 5: Kenntnissgaben/Verschiedenes

Die Vorsitzende informiert den Rat über Folgendes:

- Antragstellung der Stadt Marienberg auf „Corona-Futterhilfe“ für den Wildpark beim Land Rheinland-Pfalz: Der Antrag wurde seitens Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten (MUEEF) negativ beschieden, da der Wildpark sich in kommunaler Trägerschaft befindet.

- Bürgermeister Heidrich informiert, dass in 2020 -bedingt durch die Corona-Krise- gegenüber dem Haushaltsplan mit deutlich verminderten Steuereinnahmen, insbesondere der Gewerbesteuer, zu rechnen ist. Einige Unternehmen hätten beim Finanzamt Anträge zur Stundung der Gewerbesteuer-vorauszahlungen auf 0 Euro für 2020 gestellt. Die Ergebnisse der Anteile an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer für das 2. Quartal 2020 Ende Juli diesen Jahres seien abzuwarten, ebenso ein evtl. Ausgleich der Gewerbesteuer-ausfälle durch Bund und Land.

Nichtöffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt 6:

Planungsleistungen Verkehrsanlagen

„Auf dem Oberschär“

Der Stadtrat beschließt, die Vorsitzende zu ermächtigen, den Auftrag für die Planung der Verkehrsanlagen und Entwurfsvermessung für das Wohngebiet „Auf dem Oberschär“ zu vergeben.

Tagesordnungspunkt 7: Stellungnahme zu einem Bauvorhaben

Der Stadtrat hat keine Bedenken gegen ein Bauvorhaben.

Tagesordnungspunkt 8: Stundungsangelegenheiten

Der beantragten Stundung einer Gewerbesteuerzahlung wird zugestimmt.

Sabine Willwacher, Stadtbürgermeisterin



Familienwanderung

am Mittwoch, 8. Juli um 10.30 Uhr

Unsere Wanderführerin zeigt auf einer kleinen Wanderung die Schönheiten des Naturschutzgebietes Bacher Lay. Zu entdecken gibt es Tiere, Pflanzen, die Schwarze Nister und eine beeindruckende Basaltwand. Spielerisch wird die Natur erkundet.

Kosten: Erwachsene 3 €, Kinder und Gästekarteneinhaber sind frei.

Dauer: 2 bis 2,5 Stunden.

Anmeldung: Touristinfo, Tel. 02661 7031

Waldkunstwerke

Kreativ sein in der Natur

am Donnerstag, 9. Juli um 18.00 Uhr

Landart im Westerwald: Wir beschäftigen uns mit Materialien, Formen und Farben aus der Natur und lassen daraus kleine Kunstwerke entstehen.

Kosten: 10 € pro Person

Anmeldung:

Iris Franzen, Tel. 02661 3651 oder 0177 255892

■ Busbahnhof „Neuer Weg“ gesperrt



Im Zeitraum vom 06.07. bis voraussichtlich 15.08.2020 werden umfangreiche Bauarbeiten auf dem Busbahnhof „Neuer Weg“ durchgeführt. Im Zuge der barrierefreien Umgestaltung ist die Sperrung des Platzes unumgänglich. Entsprechende Ersatzhaltestellen sind wenige Meter entfernt eingerichtet.

gerichtet.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

*Stadtverwaltung und Verbandsgemeindeverwaltung
Bad Marienberg*

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ CVJM Bad Marienberg



Ferienspiele

- CVJM Bad Marienberg -

Das sind die Fakten:
Wann: 27.07-31.07.2020 jeweils von 8 bis 17 Uhr
Wo: 56470 Bad Marienberg und Umgebung
Wer: Kinder im Alter von 8-13 Jahren, die unter Betreuung in Kleingruppen von ca. 8 Personen unterwegs sind
Was: Wir bieten euch verschiedene Aktionen wie zum Beispiel klettern, eine Fahrradtour mit dem eigenen Fahrrad, basteln, Kanu fahren, Geländespiele und Entdeckerzeiten mit spannenden Bibelgeschichten und vieles mehr an. Natürlich sorgen wir auch für die Verpflegung.
Kosten: ab 40,00€

Weitere Info sowie den Anmeldeflyer gibt es unter:
<https://www.cvjm-bad-marienberg.de/>

Wir freuen uns auf dich 😊!





Anmeldeschluss: 19.07.2020

■ TC Bad Marienberg

Meisterschaftsspiele in Corona Zeiten Bad Marienberger Tennisspieler treten bei Mannschaftsspielen an

Am Wochenende fand die zweite Runde der Übergangssaison 2020 statt. Bedingt durch die Corona Pandemie spielen die Tennisspieler und -spielerinnen des Tennisverbandes Rheinland dieses Jahr Konkurrenzen aus, bei denen es weder Aufsteiger, noch Absteiger geben wird. Die wichtigen Corona-Hygiene-Regeln werden natürlich eingehalten. Nichts desto trotz hat der TC Bad Marienberg fast alle Mannschaften gemeldet. Damit möchte unser Verein sowohl den Wettkampfsport, als auch ein wenig Geselligkeit zwischen den Mannschaftsspielen in diesen schwierigen Zeiten fördern. Eine tolle Entwicklung haben unsere Mädchen U15 vollzogen. In der Besetzung Lisa Brak, Ella Schwan, Luisa Kolb, Nathalie Zöllner und Marie Geis konnten die ambitionierten Spielerinnen einen tollen Sieg gegen die Mannschaft der favorisierten Mädchen aus Altenkirchen erringen. Weiter so Mädels.

Hier die Ergebnisse des Wochenendes im Überblick:

TC Staudt - TC Bad Marienberg Jungen U18 B-Klasse	:2:12
SG TC Bad Marienberg/Gebhardshain - SV Urmitz Jungen U15/1 B-Klasse 7:7
SG TC Bad Marienberg/Gebhardshain - TC Steimel Jungen U15/2 C-Klasse 11:3
SG Simmern - TC Bad Marienberg Mädchen U18 A-Klasse 14:0
ASG Altenkirchen - TC Bad Marienberg Mädchen U15 B-Klasse 5:9
TC Rosenheim - TC Bad Marienberg Damen 30 B-Klasse 9:5
TC Bad Marienberg - TC Neuwied Damen 40 B-Klasse	...0:14

TC Bad Marienberg - TC Rosenheim Herren 50/2 C-Klasse 9:5
 TC Bad Marienberg - TC Rosenheim C-Klasse 2:12
 TC Bad Marienberg - TC BW Herschbach Herren 40 B-Klasse 9:5
 Für alle erwachsene Anfänger, Hobby- & Freizeitspieler und Wiedereinsteiger hat der Tennisclub Bad Marienberg tolle Einsteigerangebote vorbereitet. Wer Tennis mal unverbindlich ausprobieren möchte, ist herzlich willkommen und sollte sich mit Karlheinz Engel in Verbindung setzen. Wir freuen uns sehr über jeden der bei uns Tennis, als eine Ablenkung vom Corona-Alltag, kennenlernen möchte.
 Jedes Kind unter 12 Jahren, das für mindestens ein Jahr Mitglied im Tennisclub wird, bekommt einen kostenlosen Tennisschläger geschenkt. Der Schnupper-Jahresbeitrag beträgt für 2020 nur 19,- €.
 Alle Infos rund ums Tennisspielen in der Verbandsgemeinde Bad Marienberg erhalten Sie von Karlheinz Engel (Handy: 0160-97066778, www.tc-bad-marienberg.de) oder Sie schreiben eine Mail an: info@tc-bad-marienberg.de.



Bölsberg

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Paul Gerhard Krüger

Sprechstunde nach Vereinbarung
 Telefon 02661 950162
 Fax 02661 9518275
 E-Mail og-boelsberg@web.de

Öffentliche Bekanntmachung

■ Satzung über die Benutzung und die Gebühren für die Grillhütte der Ortsgemeinde Bölsberg vom 08.06.2020

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Bölsberg hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 31.1.1994 (GVBl. S. 153), der §§ 2 Abs. 1, 7 und 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) vom 20.06.1995 (GVBl. S. 175) in den derzeit geltenden Fassungen folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 - Allgemeines

Die im Eigentum der Gemeinde stehende Grillhütte ist eine öffentliche Einrichtung der Ortsgemeinde Bölsberg. Sie dient als Begegnungsstätte ihrer Bürgerinnen und Bürger und ortsansässigen Vereine. Das Hausrecht wird von der/dem Ortsbürgermeisterin/Ortsbürgermeister oder deren/dessen Beauftragten ausgeübt.

§ 2 - Unterhaltung

Das Gebäude und die Nebeneinrichtungen werden von der Ortsgemeinde Bölsberg unterhalten. Sie trägt alle Unterhaltungskosten einschließlich Strom-, Gas- und Wasserkosten; wobei die Kosten für den Verbrauch von Strom während der Nutzung durch Erhebung einer Pauschale an den jeweiligen Nutzer weiterberechnet werden.

§ 3 - Benutzung

Der/dem Ortsbürgermeisterin/Ortsbürgermeister oder deren/dessen Beauftragten bleibt das Recht der Zulassung der Benutzung vorbehalten.

Die Grillhütte wird Ortsansässigen und Nichtortsansässigen zur Verfügung gestellt. Das Benutzungsverhältnis zwischen der Gemeinde und dem Nutzer ist öffentlich-rechtlich. Vor jeder Benutzung ist der/dem Ortsbürgermeisterin/Ortsbürgermeister oder deren/dessen Beauftragten ein Verantwortlicher für die Einhaltung der Bestimmungen dieser Satzung zu benennen.

§ 4 - Benutzung des Vorzeltes

Auf Wunsch kann ein Vorzelt zur Verfügung gestellt werden. Die Montage bzw. Demontage der Einrichtung erfolgt ausschließlich durch die Beauftragten der Ortsgemeinde.

Für dieses Angebot ist eine zusätzliche Gebühr gemäß Anlage I zu dieser Satzung zu entrichten.

§ 5 - Pflichten der Benutzer

(1) Die Räumlichkeiten und die gesamte Einrichtung sind schonend und pfleglich zu behandeln. Die Gemeinde übergibt die Grillhütte und Einrichtungen in ordnungsgemäßem Zustand. Der Nutzer überzeugt sich davon bei der Übergabe. Etwaige Beanstandungen sind der Gemeinde sofort mitzuteilen und in einem Übergabeprotokoll festzuhalten.

(2) Eine Weitervermietung durch Einwohner der Ortsgemeinde Bölsberg an Dritte ist nicht erlaubt.

(3) Nach Beendigung der Veranstaltung ist die Beleuchtung auszuschalten, die Fensterläden und die Außentür zu verschließen. Die Einrichtungen sind nach der Benutzung durch die Benutzer zu reinigen; angefallener Abfall ist ordnungsgemäß zu entsorgen. Dem Beauftragten der Gemeinde ist die Reinigung bis spätestens 12:00 Uhr des auf die Benutzung folgenden Tages nachzuweisen und der Schlüssel zurückzugeben.

(4) Die Benutzer haben die Vorschriften des Bundesimmissionsschutzgesetzes, der dazu ergangenen Verordnungen und die Bestimmungen des § 117 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten zu beachten.

§ 6 - Haftung

(1) Der Nutzer übernimmt die Haftung für jegliche Personen- und Sachschäden, die sich im Zusammenhang mit der Nutzung ergeben. Die Haftung der Gemeinde auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit sowie als Grundstückseigentümerin für den sicheren baulichen Zustand der Anlage bleibt unberührt.

(2) Schäden sind der/dem Ortsbürgermeisterin/Ortsbürgermeister oder deren/dessen Beauftragten unaufgefordert mitzuteilen, anschließend unverzüglich zu beheben oder die Kosten der Schadensbehebung zu ersetzen. Die/der Ortsbürgermeisterin/Ortsbürgermeister oder dessen Beauftragter ist jederzeit berechtigt, sich von der Einhaltung der Ordnungsgrundsätze zu überzeugen. Ihren/seinen Anordnungen ist Folge zu leisten.

§ 7 - Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Benutzung der Grillhütte vom 24.08.2001, geändert durch Satzungen vom 20.02.2002, 02.03.2010 und 12.08.2010 außer Kraft.

Ausgefertigt:

Bölsberg, 08.06.2020 (Dienstsiegel) *Paul Gerhard Krüger*
Ortsbürgermeister

Anlage I zur Satzung über die Benutzung und die Gebühren für die Grillhütte der Ortsgemeinde Bölsberg

Gebühren

Für die Nutzung der Grillhütte erhebt die Ortsgemeinde Bölsberg eine Gebühr in Höhe von:

(1)

a) Einwohner der Ortsgemeinde

1. Tag 30,-- €
2. Tag 20,-- €
Für jeden weiteren Tag 15,-- €

b) Ortsfremde

1. Tag 50,-- €
2. Tag 30,-- €
Für jeden weiteren Tag 20,-- €

c) bei gewerblichen Veranstaltungen 100,--€

(2) Für die Übergabe und die Abnahme

der Grillhütte sind je Benutzung zu entrichten: 10,-- €

(3) Benutzung des Vorzeltes: 20,-- €

Die Montage bzw. Demontage des Vorzeltes erfolgt ausschließlich durch die Beauftragten der Ortsgemeinde.

(4) Neben der Benutzungsgebühr ist bei der Schlüsselübergabe eine Sicherheitsleistung zu hinterlegen.

Diese beträgt:

a) für Einwohner der Ortsgemeinde 30,-- €

b) für Ortsfremde 50,-- €

Die Sicherheitsleistung wird nach ordnungsgemäßer Übergabe der Grillhütte und aller Nebeneinrichtungen und erfolgreicher Reinigung sofort zurückerstattet.

(5) Stromverbrauch pauschal

pro Nutzungstag 5,-- €

(6) Ortsvereine, die nach einer Vereinsatzung im Sinne des BGB geführt werden, erhalten die Räumlichkeiten und Toilettenanlagen an einem Tag pro Kalenderjahr kostenlos zur Verfügung gestellt.

Bei mehrtägigen Veranstaltungen erfolgt die Berechnung der darüber hinausgehenden Nutzung nach Absatz 1 entsprechend den Bestimmungen für Einwohner der Ortsgemeinde, ermäßigter Satz für weitere Tage.

Eine zweitägige Veranstaltung ist ebenfalls kostenlos, wenn auf die kostenlose Benutzung des Dorfgemeinschaftshauses im gleichen Kalenderjahr verzichtet wird.

Der Zuschlag für gewerbliche Veranstaltungen nach Abs. 1 S. 1 Buchstabe c) ist bei ortsansässigen Vereinen nicht anzuwenden.

Bei kostenloser Benutzung wird der Strom je kwh mit 0,25 € berechnet.

(7) Die Gebührenschilder entstehen mit Inanspruchnahme der Leistungen nach dieser Satzung.

Die Gebühren werden von der Verbandsgemeindeverwaltung angefordert und sind innerhalb der gesetzten Frist zu begleichen.

(8) Die Benutzungsgebühr nach Abs. 1 ist auch dann zu entrichten, wenn infolge nicht rechtzeitiger (mindestens eine Woche) oder nicht ordnungsgemäßer vorheriger Abmeldung der Nutzung bei der/dem Ortsbürgermeisterin/Ortsbürgermeister oder bei deren/dessen Beauftragten anderen die Nutzung der Grillhütte vorenthalten wird.

Hinweis gemäß § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO):

Es wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der Jahresfrist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.



Dreisbach

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde der Ortsbürgermeisterin Andrea Theis

mittwochs 18:00 bis 19:30 Uhr
 Büro im DGH, Schulstraße 3
 Telefon DGH 02661 40301
 Privat 02661 40353
 Mobil 0170 3400678
 E-Mail og-dreisbach@web.de

■ Baugrundstücke in Dreisbach

Sehr gute Lage und in unterschiedlichen Größen zu günstigen Preisen zu verkaufen.
 Bei Interesse bitte unter E-Mail: og-dreisbach@web.de oder Mobil: **0170 - 3400 678** melden.

■ Information und Fragen zu Vermietungen:

Die Vermietung des Dorfgemeinschaftshauses übernimmt ab sofort
 Frau Heike Trapp unter der Mobil-Nr.: 0170 - 357 2742
 Die Vermietung der Freizeitanlage übernimmt
 Herr Wolfgang Kexel unter der Tel.Nr.: 02661 - 40 633

■ An alle Bewohner von Dreisbach:

Auf Bitten verschiedener Mitbürger möchte ich alle daran erinnern, dass es Vorgaben gibt, an die sich bitte jeder Haus-/ oder Grundstücksbesitzer zu halten hat.

Zu diesen gehören u.a.

- die regelmäßige Kehrpflicht der Straßen und Gehwege, sowie
- das Entfernen von Unkraut an den angrenzenden Gehwegen / Straßen am Grundstück
- der Heckenschnitt, falls die Büsche / Hecken über die Grundstücksgrenzen hinauswachsen
- das Einhalten der Mittagsruhe (von 13 - 15 Uhr)

Die Ortsgemeinde Dreisbach sucht zur Unterstützung eine **Reinigungskraft** mit einem Arbeitsumfang von 2 Std. / Woche.
 Bei Interesse bitte mit den üblichen Bewerbungsunterlagen an:
 Ortsgemeinde Dreisbach
 z.Hd. Andrea Theis
 Schulstr. 3
 56472 Dreisbach
 oder per E-Mail: og-dreisbach@web.de



Fehlr-Ritzhausen

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Volker Uhr

freitags 17:00 bis 18:30 Uhr
 Sprechstunde im Büro des Kindergartens, Am Kindergarten
 Telefon 02661 3693
 E-Mail volker.uhr@rz-online.de
 Internet www.fehl-ritzhausen.de

■ Bekanntmachung der Ortsgemeinde Fehl-Ritzhausen

Ankündigung der Einziehung eines Teilstückes der Gemeindestraße „Oststraße“ in der Ortsgemeinde Fehl- Ritzhausen gemäß § 37 Absatz 1 Landesstraßengesetz Rheinland-Pfalz (LStrG)

Für das Teilstück der Gemeindestraße „Oststraße“ zwischen den Hausnummern 14 und 16 (Gemarkung Fehl-Ritzhausen, Flur 13, Flurstück 56) besteht kein öffentliches Verkehrsbedürfnis mehr. Die bezeichnete Teilstrecke der Gemeindestraße „Oststraße“ soll gemäß § 37 Absatz 1 Landesstraßengesetz Rheinland-Pfalz (LStrG) eingezogen werden. Die beabsichtigte Einziehung umfasst die „Oststraße“ mit folgendem Flurstück:

Gemarkung	Flur	Flurstück
Fehl-Ritzhausen	13	56

Mit der endgültigen Einziehung des Straßenabschnitts entfallen der Gemeingebrauch und widerrufliche Sondernutzungen nach §§ 41 ff. Landesstraßengesetz (LStrG). Der genannte Straßenabschnitt steht dann der Öffentlichkeit nicht mehr zur Verfügung.

Auf den nachstehenden Lageplan wird verwiesen. Der einzu ziehende Teilbereich der Gemeindestraße „Oststraße“ ist rot markiert.

Der Plan kann auch bei der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg, Kirburger Straße 4, 56470 Bad Marienberg, Zimmer 212, eingesehen werden; im Hinblick auf die aktuelle Corona-Pandemie bitten wir um vorherige Terminvereinbarung.

Die Absicht der Einziehung der bezeichneten Teilstrecke der „Oststraße“ wird hiermit gemäß § 37 Absatz 3 LStrG bekannt gegeben.

Fehl-Ritzhausen,
24.06.2020

Volker Uhr
Ortsbürgermeister



Einziehung Teilstück
"Oststraße",
Fehl-Ritzhausen

■ Bericht von der Gemeinderatssitzung vom 26. Juni 2020

1. Auftragsvergabe Ausschreibung „Hönerdorf“

Die Vergabeunterlagen wurden durch das Ing.-Büro Gottfried Frings erstellt, die Baumaßnahme ist durch die VG Bad Marienberg ausgeschrieben worden.

Nach der Submission am 10. Juni 2020 wurden die zugelassenen Angebote rechnerisch, technisch und wirtschaftlich geprüft. In Folge ist die Firma Robert Schmidt GmbH aus Müschenbach mit einer Angebotssumme von Los 01: 627.089,27 € und Los 02: 835.010,13 € = insgesamt 1.462.099,40 € brutto der wirtschaftlichste Bieter mit einem Abstand von 18,9 % zum Nächstbietenden.

Der Gemeinderat schließt sich dem Vergabevorschlag der Verbandsgemeinde an und beauftragt die Fa. Robert Schmidt mit der Ausführung der Gewerke.

1.1 Beratung und Beschlussfassung zur Beauftragung von Vermessungsarbeiten im Zuge der Ausbaumaßnahme im „Hönerdorf“

Der Gemeinderat ermächtigt den Ortsbürgermeister den Auftrag für die erforderlichen Vermessungsarbeiten, nach Prüfung und Wertung der eingegangenen Angebote, an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

2. Auftragsvergabe Ausschreibung „Auf der Port“

Die Vergabeunterlagen wurden durch das Ing.-Büro Gottfried Frings erstellt, die Baumaßnahme ist durch die VG Bad Marienberg ausgeschrieben worden. Nach der Submission am 10. Juni 2020 wurden die zugelassenen Angebote rechnerisch, technisch und wirtschaftlich geprüft. In Folge ist die Firma Robert Schmidt GmbH aus Müschenbach mit einer Angebotssumme von Los 01: 110.701,41 € und Los 02: 108.007,57 € insgesamt = 218.708,98 € brutto der wirtschaftlichste Bieter mit einem Abstand von 3,2 % zum Nächstbietenden.

Der Gemeinderat schließt sich dem Vergabevorschlag der Verbandsgemeinde an und beauftragt die Fa. Robert Schmidt mit der Ausführung der Gewerke.

3. Vorschlagsammlung zur Erschließung von neuen Baugebieten

In dem noch zu erschließenden Neubaugebiet „Auf der Port“ sind bereits 3 gemeindeeigene Bauplätze im Status „reserviert“. Um mittelfristig Planungssicherheit für ein etwaiges Umlageverfahren zu erreichen, diskutiert der Rat die verschiedenen Möglichkeiten innerhalb der Ortsgemeinde Fehl-Ritzhausen.

Nach kurzer Zeit einigen sich die Ratsmitglieder und beauftragen den Ortsbürgermeister mit der Prüfung der Wiesenfläche südöstlich vom Bahnhofsweg auf Geeignetheit für eine evtl. Erschließung zum Baugebiet.

4. Bekanntgaben / Verschiedenes

- Der Ortsbürgermeister trägt die Ergebnisse der Bürgermeisterbesprechung vom 25.06.2020 vor.
- Ab dem 01. August 2020 findet in unserem Kindergarten wieder „pandemiefreier Regelbetrieb“ statt.

8. Bekanntgabe der Ergebnisse aus dem nicht öffentlichen Teil

- Ein angefragter Verkauf von 2 Wiesenflächen außerhalb der bebauten Ortsgemeinde wurde abgelehnt.
- Das Grundstück in der Gemarkung Fehl Ritzhausen, Gemarkung 10 / Parzelle 26 / Grundstücksgröße 3189 m² wurde verpachtet.

Volker Uhr, Ortsbürgermeister



Großseifen

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Jürgen Steup

dienstags 19:00 bis 20:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Bürgerhaus, Flottstraße 5

Telefon 02661 40070

E-Mail gemeinde.grosseifen@t-online.de

Öffentliche Bekanntmachung

■ Weitere Informationen über die Ratssitzung vom 16. Juni 2020

Aus Gründen um die „Corona-Pandemie“ tagte der Gemeinderat nach vier Monaten seit der letzten Sitzung erst ein zweites Mal in diesem Jahr. Im Vordergrund der umfangreichen Tagesordnung standen Beschlüsse über Planungen für den Friedhof und zur aktuellen Haushaltslage, über die bereits in der letzten Ausgabe berichtet wurde. Daneben die nachfolgenden Themen sowie eine breite Unterrichtung über gemeindliche Belange während des sitzungslosen Zeitraumes.

Kostenbeteiligung Kindertagesstätten höher als veranschlagt

Bereits seit 1985 besteht eine vertragliche Vereinbarung mit der Stadt Bad Marienberg, die es erlaubt, alle im Kindergartenalter befindlichen Großseifer Kinder in den städtischen Tagesstätten unterzubringen. Im Gegenzug verpflichtete sich die Gemeinde Großseifen, wie auch die weiteren Vertragspartner Hahn und Lautzenbrücken, zur anteiligen Übernahme von Baukosten und laufenden Kosten.

Aufgrund der von der Verbandsgemeindeverwaltung erstellten und in diesem Haushaltsjahr kassenwirksamen Abrechnung 2019 über die laufenden Betriebskosten der städtischen Kindergärten hat die Gemeinde Großseifen für ihre dort untergebrachten Kinder einen Anteil von **46.700 € bzw. 11,75 %** der ungedeckten Kosten (397.600 €) zu tragen. Im Abrechnungszeitraum besuchten **36 Kinder** aus Großseifen (306 Kinder insgesamt) die städtische Einrichtung.

Bedauerlicherweise waren im diesjährigen Haushalt auf Vorschlag der VG-Verwaltung lediglich 42.100 € eingestellt, sodass eine Unterdeckung von rd. 4.600 € eingetreten ist. Gleichwohl ergab die Nachprüfung, dass die zusätzlichen Ausgaben unabweisbar sind.

Demzufolge billigte das Ratsgremium die überplanmäßige Ausgabe nach den Bestimmungen der Gemeindeordnung. Ungeachtet dessen mahnte das Gremium einmal mehr die Bildung realistischer Ansätze bei den künftigen Haushalten an.

Stundung für Gewerbesteuer ausgesprochen

Zur Vermeidung eines Liquiditätsengpasses im Zusammenhang der mit dem „Corona Virus“ verbundenen wirtschaftlichen Auswirkungen hat ein Gewerbesteuerzahler um Stundung für eine Abschlusszahlung nachgesucht. Nach Prüfung sprach sich das Ratsgremium einvernehmlich dafür aus, der beantragten zinslosen Stundung stattzugeben. Allerdings wurde das Einverständnis gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen mit der Auflage verbunden, dass der Gewerbesteuerzahler eine Sicherheitsleistung (z.B. Bankbürgschaft) in entsprechender Höhe erbringt.

Letzte Bauplätze werden veräußert

Nach den diversen Verkäufen der Vergangenheit besitzt die Gemeinde im insgesamt 26 Grundstücken umfassenden Neubaugebiet „Am Kirchwäldchen“ nur noch zwei Baugrundstücke, die Interesse bei potentiellen Käufern gefunden haben. Das Ratsgremium stimmte nach Wertung der Kaufanträge einer Veräußerung an die Interessenten zu. Die üblichen Modalitäten wie Grundstückspreis, Erschließungskosten, Einmalbeiträge VG-Werke, Bauverpflichtung u.a. wurden dabei einvernehmlich festgelegt.

Friedhofskosten 2019 aufgeteilt

Nicht jedem ist bekannt, dass der Friedhof im gemeinsamen Eigentum von Großseifen und der Stadt Bad Marienberg (für die Bürger des Stadtteils Eichenstruth) steht.

Die nicht durch Einnahmen gedeckten Kosten werden vertragsgemäß nach Einwohnerzahlen verteilt. Laut Abrechnung 2019 belaufen sich diese auf 18.853,57 €. Davon hat Großseifen 12.481,06 € (66,2 %) und die Stadt Bad Marien-

berg 6.372,51 € (33,8 %) zu tragen. Die Abrechnung wurde vom Rat zustimmend zur Kenntnis genommen.

Vorkaufrechtsangelegenheiten

Seit der letzten Ratssitzung im Februar d.J. haben in Großseifen zwei Grundstücke, ein bebautes und ein landwirtschaftlich genutztes Gelände den Eigentümer gewechselt. Ein gesetzliches Vorkaufrecht zugunsten der Gemeinde bestand in diesen Fällen nicht. Der Rat nahm zustimmend zur Kenntnis, dass die befassten Notare zur Beschleunigung der Vertragsabwicklungen jeweils vorab vom Unterzeichner unterrichtet wurden.

Kenntnisgaben

- Nach kürzlicher Entscheidung des Landesgesetzgebers sind ab 01.01.2024 sogenannte „Wiederkehrende Straßenausbaubeiträge“ einzuführen. Das heißt, ab diesem Zeitpunkt sind die Kosten für die Erneuerung von Gemeindestraßen auf alle Grundstücksbesitzer in der Gemeinde zu verteilen. Das derzeitige Beitragsrecht belastet dagegen bei solchen Ausbaumaßnahmen ausschließlich die Anlieger, die von einem Ausbau konkret betroffen sind.
- Das von der Verbandsgemeinde ins Leben gerufene Projekt „Digitale Dörfer“ wird ohne Kommentar registriert.
- Baugenehmigungen für zwei Bauvorhaben, ein Eigenheim sowie eine Stützmauer, jeweils im Neubaugebiet „Am Kirchwäldchen“ gelegen, wurden erteilt.

Jürgen Steup, Ortsbürgermeister



Hahn b. M.

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Roland Reis

dienstags 17:30 bis 19:00 Uhr
Büro im DGH, Hauptstraße 11
Telefon während der Sprechstunde 02661 40519
Telefon 02661 4201
E-Mail roland.reis@hotmail.com

■ Wir gratulieren

Am **04. Juli 2020** vollendet
Herr Siegfried Wünning
sein **80.** Lebensjahr.

Die Ortsgemeinde Hahn und die Verbandsgemeinde Bad Marienberg gratulieren ganz herzlich und wünschen alles Gute.

Roland Reis

Ortsbürgermeister

Andreas Heidrich

Bürgermeister



Hardt

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde der Ortsbürgermeisterin Gabriele Greis

mittwochs 18:00 bis 19:00 Uhr
oder nach Vereinbarung
Bürgermeisteramt, Mittelstraße 10
Telefon 02661 4515
Mobil 0160 93958220
E-Mail: ortsgemeinde-hardt@t-online.de

■ Gemeindebüro zieht um

Auch, wenn das umgebaute Dorfgemeinschaftshaus noch nicht eingeweiht wurde, zieht das Gemeindebüro schon mal um.

Dafür gibt es einen praktischen Grund: Durch den Corona-bedingten Lockdown und den damit verbundenen Ausfall der

meisten meiner dienstlichen Abendtermine hatte ich die notwendige Zeit für den Umzug und vor allem die Sichtung und Sortierung der vorhandenen Unterlagen und habe die Gelegenheit sinnvoll genutzt. In diesem Zusammenhang:

Vielen Dank an die fleißigen Senioren, die viele Stunden für den Ab- und Aufbau und den Transport der Büromöbel aufgewendet haben!

Ich bitte um Beachtung, dass die Bürgermeister-Sprechstunden ab dem 01.07.2020 in den neuen Räumlichkeiten in der Mittelstr. 11 (Alte Schule) stattfinden.

Wir gratulieren

Am **09. Juli 2020** vollendet
Herr Karl-Heinz Wehrmann
sein **94.** Lebensjahr.

Die Ortsgemeinde Hardt und die Verbandsgemeinde Bad Marienberg gratulieren ganz herzlich und wünschen alles Gute.

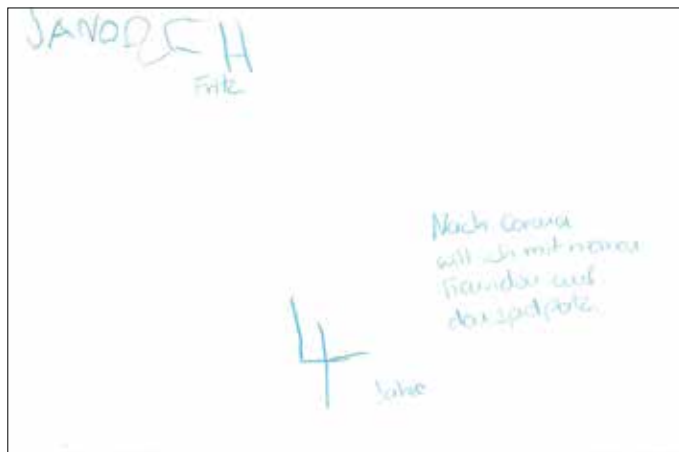
Gabriele Greis

Ortsbürgermeisterin

Andreas Heidrich

Bürgermeister

■ Worauf freue ich mich nach Corona am meisten ...?



Mich Corona
will ich mit neuen
Freunden auf
den spazieren.



*Nach Corona möchte ich am liebsten
mit meinen Freunden ins Freibad.*

Klara Fritz 9 Jahre

Diese Frage haben Klara und Janosch Fritz durch zwei selbstgemalte Bilder beantwortet. Während Janosch sich besonders darauf freut, seine Freunde wieder auf dem Spielplatz zu treffen, sehnt sich Klara nach einem Tag im Freibad. Gut erkennbar sind auf Klaras Bild die unterschiedlichen Bräunungszustände der Personen - offenbar hat die Gruppe rechts im Bild schon ausgiebig in der Sonne gebadet. Deutlich sichtbar ist der Eisstand ausgeschildert und auch der Familienhund darf selbstverständlich mit ins Schwimmbad!

Der Gemeinderat Hardt wünscht Klara und Janosch viel Spaß mit ihren gewonnenen Buchgutscheinen. Wir hätten gern noch einen weiteren verschenkt, aber leider haben wir nur zwei Einsendungen erhalten. Dafür aber ganz besonders tolle Bilder!

Danke fürs Mitmachen!
Euer Gemeinderat

■ Ein Blickfang an der Alten Schule

Nachdem die Umgestaltung der Alten Schule nun weitestgehend abgeschlossen ist, haben Armin Klöckner und Michael Müller dafür gesorgt, dass man sie nicht mehr verfehlen kann.



In luftiger Höhe ist kennzeichnen nun Wappen und Inschrift das neue „Herz“ von Hardt. Unterstützt wurden die beiden dabei durch Kalli Neeb, der das entsprechende Gerüst zur Verfügung gestellt hat.

Im Namen der Ortsgemeinde bedanke ich mich bei Armin, Michael und Kalli für dieses neu geschriebene Stück Ortsgeschichte. Ich hoffe, dass wir möglichst bald wieder in die Normalität zurückkehren können und dann die neuen - aber natürlich auch die alten! - Räumlichkeiten ausgiebig genutzt werden.

Da wir noch nicht wissen, wann die Einweihung tatsächlich stattfinden kann, hat sich der Gemeinderat in der letzten Sitzung bereits vorab mit einem kleinen Geschenk an die ebenso fleißigen wie fähigen Helfer bedankt.

Vielen, vielen Dank - das habt Ihr wirklich ganz toll gemacht!

Gabriele Greis, 7Ortsbürgermeisterin

Wir gratulieren

Am 05. Juli 2020 vollendet

Frau Hella Schütz

ihr 85. Lebensjahr.

Die Ortsgemeinde Hof und die Verbandsgemeinde Bad Marienberg gratulieren ganz herzlich und wünschen alles Gute.

Jochen Becker

Andreas Heidrich

Ortsbürgermeister

Bürgermeister

■ Öffnung von gemeindlichen Einrichtungen

Aufgrund der Zehnten Corona-Bekämpfungsverordnung des Landes Rheinland-Pfalz sind ab 24.06.2020 einige Änderungen eingetreten, die auch Auswirkungen auf die Nutzung der gemeindlichen Einrichtungen, vor allem der Grillhütte und der Mehrzweckhalle, in der Ortsgemeinde Hof haben. Ich habe diese nunmehr einmal komprimiert für diese beiden Einrichtungen zusammengefasst, um einen aktuellen Überblick zu erhalten:

Grillhütte

Aufgrund der Privilegierung von privaten Veranstaltungen bis 75 Personen nach § 2 (7) der Verordnung besteht nunmehr wieder die Möglichkeit, die Grillhütte für solche Veranstaltungen zu vermieten. Hierfür wurde ein spezielles Hygienekonzept erarbeitet. Bei der Veranstaltung muss es sich um eine private Veranstaltung handeln. Ebenso muss der Teilnehmerkreis vorher festgelegt sein. Der Mieter der Grillhütte muss sich verpflichten, die Vorgaben der Verordnung (z. B. Kontakterfassung) sowie das Hygienekonzept einzuhalten und steht als Veranstalter hierfür in der Pflicht. Soweit dies eingehalten und eine entsprechende Selbstverpflichtung unterzeichnet wird, kann die Grillhütte wieder bei unserem Hüttenwart Alexander Meng gebucht werden.

Mehrzweckhalle

a) Veranstaltungen

Veranstaltungen in geschlossenen Räumen sind mit bis zu 150 Personen unter Beachtung der notwendigen Schutzmaßnahmen zulässig. Insbesondere gelten das Abstandsgebot, die Maskenpflicht und die Pflicht zur Kontakterfassung. Es müssen Sitzplätze zugewiesen werden oder die Personenbegrenzung ergibt sich daraus, mind. 10 m² pro Person zur Verfügung zu stehen haben. Bei zugewiesenen Sitzplätzen entfällt die Maskenpflicht am Platz. Somit könnte die Mehrzweckhalle unter Beachtung dieser Einschränkungen für Veranstaltungen vermietet werden. Der Veranstalter ist verpflichtet, das Hygienekonzept und die Auflagen der Verordnung einzuhalten.

b) Sportangebote

Sportangebote können in der Mehrzweckhalle wieder wahrgenommen werden. Dabei ist das Abstandsgebot (1,5m - bei besonderen sportlichen Aktivitäten 3m) einzuhalten. Die Kontakterfassung sowie die Erstellung eines Hygieneplans sind ebenfalls erforderlich. Falls Interesse an der sportlichen Nutzung der Halle durch die im Belegungsplan eingetragenen Vereine besteht, ist dies im Rathaus anzumelden.

Sobald weitere Anpassung vorgenommen werden können, werde ich an dieser Stelle sowie auf unserer Homepage entsprechend berichten.

Jochen Becker, Ortsbürgermeister

■ Bau des Regenrückhaltebeckens für das neue Baugebiet hat begonnen

Spaziergängern ist sicherlich das muntere Treiben auf dem zweiten Bauabschnitt des Baugebietes Ahornweg aufgefallen. Hier bewegen Bagger nicht unerhebliche Erdmassen.



Hof

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Jochen Becker



mittwochs 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr
Rathaus, Hauptstraße 38
Telefon Gemeindeverwaltung 02661-5306
Fax Gemeindeverwaltung 02661-950745
E-Mail Ortsgemeinde.hof@web.de
Internet www.hof-im-westerwald.de



Diese Baumaßnahme dient zur Errichtung eines Regenrückhaltebeckens. Die Größe dieses Beckens richtet sich nach der zu bebauenden Fläche sowie der Zuläufe von Oberflächenwasser des umliegenden Bereiches. Daher ist das Becken entsprechend groß dimensioniert. Aufgrund der veränderten Wettersituation mit häufigeren Niederschlägen, bei denen kurzfristig große Menge an Wasser auftauchen können, ist es mehr als sinnvoll, dass es genügend Stauraum für diese Wassermassen gibt.

Diese können dann kontrolliert in das Kanalsystem abgegeben werden, ohne es zu überfordern.

Über den Baufortschritt wird in den nächsten Ausgaben entsprechend weiter berichtet.

Jochen Becker, Ortsbürgermeister

Stellenausschreibung



In der Ortsgemeinde Hof ist im gemeindeeigenen Bauhof zum **01.09.2020** eine Stelle als

Gemeindearbeiter (m/w/d)

mit Aufgaben im Bereich des gemeindeeigenen Friedhofs mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 6,5 Stunden zu besetzen. Es handelt sich um eine geringfügige Beschäftigung auf 450,00 € - Basis.

Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität sowie der Besitz eines gültigen Führerscheins der Klasse B werden von uns vorausgesetzt.

Die Entlohnung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVÖD).

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbitten wir bis zum **31.07.2020** an die Gemeindeverwaltung, Hauptstraße 38, 56472 Hof.

■ Unterschiedliche Rhythmen beim Mähen gemeindlicher Flächen

Vielleicht ist es dem einen oder der anderen bereits aufgefallen, dass wir auch in diesem Jahr wieder nicht alle gemeindlichen Flächen komplett abmähen, sondern in bestimmten Bereichen den einen oder anderen Teil stehen und blühen lassen.

Dies erfolgt nicht deshalb, weil der Rasenmäher kein Benzin mehr hatte, sondern um den Insekten auch in unserer

Gemeinde Flächen zur Verfügung zu stellen. Damit wollen wir uns auch daran beteiligen, den Fortbestand der Insekten zu schützen und insgesamt etwas „bienenfreundlicher“ zu werden.

Sicherlich ist der Anblick erst einmal etwas gewöhnungsbedürftig und für den einen oder die andere vielleicht auch störend, aber wir wollen einfach nicht warten, bis es in den Regalen der Lebensmittelgeschäfte kein Obst oder Bienenhonig mehr gibt. Wir möchten jetzt schon dafür Sorge tragen, dass diese fleißigen Helfer der Natur auch Nahrungs- und Rückzugsmöglichkeiten finden.

Daher werbe ich hierfür und bitte um Verständnis. Daneben hat eine blühende Sommerwiese mit der Farbenvielfalt der unterschiedlichen Blumen auch etwas Schönes.

Jochen Becker, Ortsbürgermeister

■ Blumenschmuck o. ä. auf Wiesengräbern

Die Mähseason ist im vollen Gange und dies betrifft auch unseren Friedhof. Aus diesem Grund weise ich nochmals darauf hin, es dass nach § 16 Absatz 4 der Friedhofssatzung nicht gestattet ist, außer dem Grabschmuck während der Beerdigung, der nach zwei Monaten zu entfernen ist, weiteren Grabschmuck auf dem Grab oder der Grabplatte abzulegen.

Daher bitte ich nunmehr, entsprechenden Grabschmuck im Bereich der Wiesengräber umgehend zu entfernen. Ansonsten wird der Friedhofswärter angehalten, dies durchzuführen und entsprechenden Grabschmuck zu entsorgen.

An dieser Stelle weise ich ausdrücklich darauf hin, dass es die besondere Art der Wiesengräber ist, keine Grabpflege der Angehörigen nach sich zu ziehen und die Pflege des Grabfeldes durch die Friedhofsverwaltung nur möglich ist, wenn kein Grabschmuck auf den Wiesengräbern abgelegt ist.

Jochen Becker, Ortsbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

■ Bürgerinformation über die Sitzung des Gemeinderates am 26. Juni 2020

A. Öffentlicher Teil

Benutzungssatzung für die Mehrzweckhalle der Ortsgemeinde Hof

Die bisherige Hallen- und Benutzungsordnung für die Mehrzweckhalle ist in die Jahre gekommen und entspricht nicht mehr den aktuellen Gegebenheiten.

Aus diesem Grund wurde eine neue Benutzungssatzung für die Mehrzweckhalle der Ortsgemeinde Hof erlassen. Hierin wurden alle notwendigen und aktuellen Regelungen aufgenommen. Insbesondere die Rechte und Pflichten des Nutzers wurden nochmals konkretisiert.

Dabei wurde unter anderem auch auf Klimaschutz geachtet. Somit ist neben der bereits vorgenommen Umstellung auf LED-Beleuchtung und der Hinweis auf sparsamen Umgang mit den Ressourcen zukünftig die Nutzung von Einweggeschirr in der Mehrzweckhalle verboten. Entsprechendes Porzellangeschirr, Besteck und Gläser sind in der Halle vorhanden oder können selbst mitgebracht bzw. vom Caterer gestellt werden. Hierdurch soll der Müllumfang deutlich vermindert werden.

Gebührensatzung zur Benutzungssatzung für die Mehrzweckhalle und den dazugehörigen Räumen der Ortsgemeinde Hof

Neben der Benutzungssatzung ist auch die darauf fußende Gebührensatzung entsprechend den rechtlichen und tatsächlichen Gegebenheiten anzupassen. Dabei wird insbesondere der Fokus auf die Übergabe und Reinigung der Halle als auch die Möglichkeit zur Festlegung einer Kautions gelegt.

Beide Satzungen wurden vom Gemeinderat einstimmig verabschiedet.

Resolution zur Unterstützung der Bürgerinitiative „Freie Wege für Alle“

Die Bürgerinitiative „Freie Wege für Alle“ ist schon seit Jahren darum bemüht, feste Wegstrecken im Bereich des Trup-

penübungsplatzes Stegskopf für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Da derzeit keine Bewegungen bei den entscheidenden Behörden zu erkennen sind, bittet die Bürgerinitiative um Unterstützung sämtlicher Anrainergemeinden.

Da dieser Wunsch auch von vielen Bürger*innen der Ortsgemeinde Hof begrüßt wird, bringt der Gemeinderat der Ortsgemeinde Hof mit einem einstimmigen Beschluss seine Unterstützung im Rahmen einer Resolution nochmals zum Ausdruck.

Einwohnerfragestunde

Während der Einwohnerfragestunde ergaben sich keine Fragen an Gemeinderat bzw. Ortsbürgermeister.

Kenntnisgaben/Verschiedenes (öffentlicher Teil)

- Die TÜV-Untersuchung beim Unimog wurde durchgeführt.
- Die Bauhofmitarbeiter haben neue Arbeitskleidung erhalten.
- Am 26.06.2020 fand die Abschlussfeier der 4. Klasse der Grundschule statt.
- Der Leiter des Forstamtes Rennerod, Herr Forstdirektor Michael Weber übernimmt zum 01.06.2020 die Leitung des Forstamtes Altenkirchen. Bis die Stelle neu besetzt werden kann, leitet Herr Weber das Forstamt kommissarisch mit.
- Die Ortsgemeinde Hof beteiligt sich weiterhin an der durch die VG Bad Marienberg geführte Sammelaktion Baumkataster und übernimmt die dadurch anfallenden Kostenanteile bis 2023.
- Am 23.06.2020 fand ein Informationsgespräch des Landesbetriebs Mobilität zum dreispurigen Ausbau der B414 bei der VG statt. Ein möglicher Baubeginn kann 2023/24 sein. Dann wird zwischen Abzweig Lautzenbrücken bis zur Höhe Friedhof Hof in mehreren Bauabschnitten die Dreispurigkeit hergestellt. Für die bestehenbleibende Anschlüsse wird eine sogenannte Trompete als Überführung über die B414 errichtet. Die Anbindung des Wirtschaftswegs zum ehem. Steinbruch an die B414 wird dann entfallen.
- Die Anbindung des Funkturms an das durchlaufende Glasfaserkabel der Telekom ist zwischenzeitlich vollständig erfolgt, so dass davon ausgegangen werden kann, dass der Funk alsbald an den Start gehen kann.
- Für die Erneuerung des Gehwegs in Höhe der Metzgerei Flick liegt zwischenzeitlich ein Angebot vor. Sobald die Umsetzung der Maßnahme möglich ist, erfolgt eine Auftragsvergabe.
- Unser Friedhofswärter Herr Harald Künkler hat leider aus gesundheitlichen Gründen um Auflösung seines Arbeitsvertrages zum 31.08.2020 gebeten. Diesem Wunsch trägt die Ortsgemeinde natürlich Rechnung, auch wenn sie dadurch einen engagierten und motivierten Mitarbeiter verlieren wird. Eine entsprechende Würdigung seines Dienstes erfolgt dann noch zu gegebener Zeit. Die Stelle wird nun zeitnah im Wäller Blättchen ausgeschrieben.
- Aufgrund der Änderungen in der 10. Corona-Bekämpfungsverordnung sind Veranstaltungen in Dorfgemeinschaftshäusern, Bürgerhäusern und Grillhütten wieder möglich. Hierzu liegen entsprechende Hygienekonzepte für die unterschiedlichen Veranstaltungen bereit. Somit können unter Beachtung der Verordnung und der Hygienekonzepte die Mehrzweckhalle und die Grillhütte wieder vermietet werden. Der Veranstalter trägt jedoch die Verantwortung für die Veranstaltung sowie die Einhaltung der Regelungen.
- Der TÜV ist, wie in den letzten Intervallen auch, für die Prüfung der ortsfesten elektrischen Anlagen und der Belüftung in der Mehrzweckhalle beauftragt worden. Für die Prüfung der ortsveränderlichen elektrischen Geräte und ortsfesten elektrischen Anlage im Kindergarten ist leider keine Sammelüberprüfung durch die VG Bad Marienberg aus rechtlichen Gründen möglich. Daher wird diese wie in den Vorjahren an das Ing.-Büro Pfeifer vergeben. Dazu soll dann auch das Rathaus mit in die Prüfung aufgenommen werden.

- Der Steinabbruch an den Pfeilern der Brücke am Rathaus wurde dem Landesbetrieb Mobilität Diez schriftlich angezeigt. Dieser hat zwischenzeitlich darauf geantwortet und mitgeteilt, dass dies derzeit nur ein optisches Problem darstellt. Die Brücke wird aber regelmäßig kontrolliert. Die letzte Kontrolle erfolgte im April 2020.
- Zur Fortführung der Planungen zum II. Bauabschnitt im Ahornweg wird es in Kürze ein weiteres Gespräch mit allen am Verfahren Beteiligten geben, um nun die nächsten Schritte einzuleiten.
- Die Tonübertragung von der Friedhofshalle nach außen bei Chorgesang und CD-Musik muss überprüft und ggf. auf den neuesten Stand gebracht werden. Hierzu wird sich der Bauausschuss demnächst einmal die Situation vor Ort anschauen.
- Der Landesforst führt in diesem Jahr wieder eine terrestrische Waldstandserhebung durch. Die Außenaufnahmen finden in der Zeit vom 6. bis 24. Juli 2020 statt.

B. Nichtöffentlicher Teil

Im nichtöffentlichen Sitzungsteil wird über das Nichtausüben von Vorkaufsrechten bei Kaufverträgen durch die Ortsgemeinde entschieden.

Der privaten Mitnutzung eines Wirtschaftsweges wurde nicht zugestimmt.

Der Ortsbürgermeister berichtet abschließend über weitere Bauvorhaben. Weiterhin stellt er die aktuelle Situation im Kindergarten Piccolino sowie mögliche Auswirkungen ab 01.07.2021 im Rahmen des neuen KiTa-Gesetzes dar. Nach jetzigem Stand ist ab 01.08.2020 wieder der vollständige KiTa-Betrieb geplant.

Hierzu beraten derzeit die Spitzenverbände bezüglich der tatsächlichen Umsetzung bzw. der Festlegung etwaiger Einschränkungen.

Jochen Becker, Ortsbürgermeister



Kirburg

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Janosch Becker

dienstags nach Absprache
Dorfgemeinschaftshaus, Im Baumertsgarten 4
Telefon während der Sprechstunde 02661 5383
Telefon 0171/5620985
E-Mail kirburg@gmx.de

■ Einebnen der Gräber nach Ende der Ruhezeit

Nachdem sich auf den Aufruf zur Einebnung der Gräber, die die Liegezeit überschritten haben, viele Angehörige gemeldet haben, können die Arbeiten bald beginnen.

Bis zum Entfernen der Grabstätten wird es noch etwa 4-6 Wochen dauern.

Wir werden an dieser Stelle jedoch noch einmal kurz vor Beginn informieren, damit eventuell erhaltenswerter Grabschmuck und/oder Pflanzen vorab abgeräumt werden können.

Janosch Becker, Ortsbürgermeister

■ Tempo 30 auf Ortsdurchfahrt

Zum 01.07.2020 liegt eine verkehrspolizeiliche Anordnung vor, die eine Temporeduzierung in den Nachtzeiten für Schwerverkehr vorschreibt.

Es wird daher nun eine entsprechende Beschilderung im Ort angebracht, die die zulässige Höchstgeschwindigkeit, auf Fahrzeuge über 7,5t beschränkt, auf Tempo 30 reduziert. Gerade zu späten Abend-, Nacht-, sowie in den frühen Morgenstunden stellen diese Fahrzeuge die größte Lärmbelastung dar.

Daher hoffen wir, hier einen Beitrag zur Lärmreduzierung an der stark befahrenen Köln-Leipziger-Straße leisten zu können.

Mit Blick auf verschiedene Entwicklungen, beispielsweise in der Landeshauptstadt Mainz, könnte das ein erster Schritt zu einer generellen Senkung des Tempolimit innerorts sein.

Ich würde mich freuen, wenn Anwohner der B414 Ihre Erfahrungen nach Anbringen der Beschilderung teilen und wir diese auch an die entsprechenden Stellen weiterleiten können.

Janosch Becker, Ortsbürgermeister

■ Ampelverkehr und Teilspernung an Kreuzung B414/L287

In der kommenden Woche (06.-10.07.) wird der Kreuzungsverkehr Ortseingang aus Richtung Hachenburg kommend wegen Kanalarbeiten durch Ampelverkehr geregelt werden. In diesem Zusammenhang wird der Abzweig zum Gewerbegebiet Norken (Kirchstraße) in diesem Zeitraum für den Durchgangsverkehr gesperrt.

Ich bitte um Beachtung.

Janosch Becker, Ortsbürgermeister



Langenbach b. K.

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Artur Schneider



dienstags 18:00 bis 19:00 Uhr
samstags 10:00 bis 12:00 Uhr
Gemeindebüro,
Poststraße 4
Telefon 02661 939374

Mobil 0171 2664314
E-Mail info@og-langenbach.de
Internet www.og-langenbach.de

■ Eichenprozessionsspinner

Im „Scheuerchen“ wurde an Bäumen der Eichenprozessionsspinner festgestellt. Nach Rücksprache mit dem Forstamt Rennerod wird er im Wald nicht bekämpft.

Daher möchte ich noch einmal darauf aufmerksam machen, dass das Betreten des Waldes auf eigene Gefahr geschieht. Besonders im „Scheuerchen“ gibt es die Gefahr von herabfallenden Ästen.

Ich bitte die Eltern, ihre Kinder nicht unbeaufsichtigt im Wald spielen zu lassen und die Nähe der Bäume mit dem Eichenprozessionsspinner zu meiden.

Auch Radfahren im Wald geschieht in eigener Verantwortung und auf eigene Gefahr, nur sollte man etwaige „Einrichtungen“, die nicht stören, nicht mutwillig entfernen.

■ Grüncontainer

Der Grüncontainer wird sehr stark frequentiert. Daher bitte ich, dort nur Rasenschnitt und „Blumenabfall“ vom Friedhof zu entsorgen.

Äste können weiterhin kostenlos bei der Fa. Mann entsorgt werden.

Weiterhin bitte ich, zuerst zu Hause jede Möglichkeit zur Entsorgung des Rasenschnittes (Braune Tonne, Kompostierung) zu nutzen.

Die Entsorgung während eines Jahres, muss sich für die Gemeinde noch finanziell darstellen lassen.

Ortsgemeinde Langenbach

*Artur Schneider,
Ortsbürgermeister*



Lautzenbrücken

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Karsten Lucke



dienstags 18:30 bis 19:30 Uhr
Gemeindeverwaltung, Hauptstraße 7
Telefon während der Sprechstunde 02661 5194
Ortsbürgermeister privat 0170 7356708
E-Mail lautzenbruecken@t-online.de
Internet www.lautzenbruecken.de

■ Vertretung Ortsbürgermeister im Juli 2020

Der Ortsbürgermeister ist vom 03. bis 17. Juli im Urlaub. Der Erste Beigeordnete, Klaus Jochen Ulbrich, übernimmt die Vertretung. Sprechstunden finden zu gewohnter Zeit statt.

Karsten Lucke, Ortsbürgermeister

■ Mehrzweckhalle nun komplett mit LED-Beleuchtung ausgestattet

Vor einigen Jahren wurde bereits ein erstes LED-Lichtband an der Hallendecke der Mehrzweckhalle installiert. Nach und nach sind nun immer mehr der alten Metaldampflampen kaputt gegangen, die am Markt gar nicht mehr zu haben sind und daher auch nicht ersetzt werden können.



LED ist mittlerweile die zeitgemäße Beleuchtungsart, so dass es Sinn machte, nun den Schritt zu gehen, die komplette Hallenbeleuchtung auf LED umzustellen. Das LED-Band ist weiterhin dimmbar und bei den ausgetauschten LED-Leuchten, kann das vordere Drittel der Halle als „Bühnenlicht“ zusätzlich separat geschaltet werden, so dass man die Halle für die unterschiedlichen Zwecke entsprechend ausleuchten kann. Wir werden es über Jahr und Tag natürlich auch beim Stromverbrauch merken, also auch daher eine gute Entscheidung, die Umstellung jetzt zu vollziehen.

Karsten Lucke, Ortsbürgermeister



Mörlen

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Thomas Ax



dienstags 19:00 bis 20:30 Uhr
und nach Vereinbarung
Gemeindeverwaltung, Schulstraße 9
Telefon 02661 5968
E-Mail ortsgemeinde-moerlen@gmx.de
Internet www.moerlen-westerwald.de

■ Kirmes 2020

Eigentlich würden wir Mörlener an diesem ersten Juliwochenende unsere traditionelle Kirmes feiern. Eigentlich wäre

das wieder das Highlight der Gemeinde, der Kirchengesellschaft und der ausführenden Vereine!

Aber alles ist anders in diesem, von Corona gezeichneten, Jahr!

Wie allerorts sind die Feste abgesagt und so wird es auch in unserem Dorf 2020 keine Kirmes geben.

Die Kirchengesellschaft hat sich (trotz Corona) eine Alternative einfallen lassen, die auch mit den geltenden Vorschriften umsetzbar ist: Am 04.07. ab 14.00 Uhr wird es einen Umzug der Kirmesjugend durch unseren Ort geben. Verteilt im ganzen Dorf sind Stopps geplant, an denen das Hachenburger Braumobil mit guter Laune und einem kleinen Programm Halt macht.

Die Stopps sind am Denkmal, im Mühlenweg (ehem. Gasthaus zur Brückenschänke), Auf der Struth, am Bürgerhaus, am Spielplatz und in der Altenklosterstraße (Bank Dorfplatz). Natürlich gelten allerorts die bestehenden Richtlinien.

Es wäre schön, wenn Viele diese Aktion unserer Kirchengesellschaft unterstützen würden und wir der Kirmes 2020 somit einen erinnerungswürdigen Auftritt verleihen könnten.

Thomas Ax, Ortsbürgermeister



Neunkhausen

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Rudi Neufurth

freitags 17:00 bis 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Bürgermeisteramt, Hauptstraße 26
Telefon 02661 939457
Mobil 0171 1284215
E-Mail buergermeister@neunkhausen.de

■ Fundsache



Dieses Handy wurde am Parkplatz beim Bürgerhaus gefunden und kann während der Dienststunde abgeholt werden.

Rudi Neufurth, Ortsbürgermeister

■ Termine:

11.07.2020 Öffnung Benjeshecke von 10:00-12:00 Uhr
Rudi Neufurth, Ortsbürgermeister



Nisterau

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Markus Schell



freitags 16:00 bis 18:00 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus, Schulweg 12
Telefon 02661 939556
Mobil 0160 97331615
E-Mail gemeinde@nisterau.de
Internet www.nisterau.de



Nistertal

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Christian Benner

dienstags und mittwochs 18:00 bis 19:00 Uhr
Bürgermeisteramt/Gemeindeverwaltung, Am Sportplatz 4a
Telefon während der Sprechzeiten 02661 9839950
Telefon (Eilsachen/Notfälle) 0175 2212516
Telefon (Bauhof) 0160 97032434
E-Mail kontakt@nistertal-westerwald.de
Internet www.nistertal-westerwald.de

■ Instandsetzung des Brückenbauwerks 5313529, im Zuge der L 281 bei Hirtscheid

Der LBM Diez weist darauf hin, dass die L 281 zwischen Hachenburg und Büdingen wegen Brückeninstandsetzungsarbeiten ab dem 13.07.2020, bis voraussichtlich zum 14.08.2020 voll gesperrt wird.

Die Brücke weist erhebliche Mängel im Bereich der Abdichtung auf.

Aus diesem Grund bestehen bereits jetzt großflächige Fahrbahnschäden, die in regelmäßigen Intervallen notdürftig ausgebessert werden.

Die Dauerhaftigkeit des Bauwerks ist stark beeinträchtigt. Die Maßnahme dient zudem der Sicherstellung der Verkehrssicherheit.

Für den Zeitraum der Instandsetzungsarbeiten wird eine Umleitung eingerichtet.

Diese führt von Büdingen über Alpenrod nach Hachenburg und umgekehrt.

Das Bauvolumen der Maßnahme beträgt rund 130.000 Euro.



Norken

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde der Ortsbürgermeisterin Simone Jungbluth



donnerstags 18:00 bis 19.30 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus,
Westerwaldstraße 8
Telefon während der Sprechstunde
..... 02661 6003
Mobil 0175 3304777
E-Mail info@norken.de

■ Bauarbeiten im Kreuzungsbereich B 414/ L 287 in Kirburg



Die Straßenverkehrsbehörde der Kreisverwaltung teilt mit, dass es aufgrund von Bauarbeiten in der Zeit vom 06.07. bis voraussichtlich 11.07.2020 im Einmündungsbereich B 414/ L 287 in Kirburg zu Verkehrsbeeinträchtigungen kommen wird.

Die Arbeiten werden unter Einsatz einer Ampelanlage durchgeführt.

Im Zuge der Maßnahme wird die Abfahrt Norken Kirchstraße (gegenüber Fa. Gartentechnik Nauroth) gesperrt. Die entsprechende Umleitung ist ausgeschildert. Wir danken für Ihr Verständnis.

*Verbandsgemeindeverwaltung
-Straßenverkehrsbehörde-*



Stockhausen-Ilfurth

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Günter Weinbrenner

dienstags 18:30 bis 20:00 Uhr
Gemeindebüro Dorfgemeinschaftshaus, Schulstraße 2
Telefon Gemeindebüro 02661 63711
Mobil Ortsbürgermeister 0171 3425846
E-Mail stockhausen-illfurth@rz-online.de

■ Fundsache in Stockhausen-Ilfurth

Diese Uhr (Smartwatch) wurde in der Gemarkung Stockhausen-Ilfurth gefunden.



Sie kann zu den üblichen Sprechstundenzeiten von dem/der rechtmäßigen Besitzer/in abgeholt werden. Finder, Fundtag und Fundort sind notiert. Falls die Abholung nicht bis Ende Juli 2020 erfolgt, wird die Uhr im Fundbüro der Verbandsgemeinde abgegeben.

*Ihr/Eurer Günter Weinbrenner,
Ortsbürgermeister*

■ Stäckser Geschichte(n)

29. Juli 1846

Leider fehlen in der Schulchronik unseres Dorfes die Jahre zwischen 1839 und 1847. Auch in den sonstigen Dokumenten über Stockhausen und Ilfurth ist dieser bemerkenswerte Tag nicht besonders erwähnt bzw. beschrieben.

Daher soll hier eine fast lyrische, aber dennoch dramatische Beschreibung des Lehrers Carl Kleinschmidt (auch Vorfahre unserer hiesigen Familie Kleinschmidt) aus der Schulchronik des Nachbardorfes Niederroßbach die Ereignisse beschreiben. So oder so ähnlich hat es sich sicherlich auch in Stockhausen und Ilfurth angefühlt: „Am Abend des 29. Juli 1846 zwischen 10.00 Uhr und 11.00 Uhr:

Müde von des Tages Last und Mühen hatten sich die meisten Einwohner dem süßen Schlummer sorglos überlassen und nur hie und da saßen noch einige Familien durch Verspätung des Kochs bei der ländlichen Abendmahlzeit. Dort hörte man noch das einförmige taktmäßige Hämmern des Mähers, der seine blanke Sense zur morgendlichen Mahd zurüstete. Drüben saßen noch ein paar Nachbarn traulich unter der herrlichen duftenden Linde und mit Wohlbehagen ihre kurzen Stummel rauchend. Als plötzlich der ängstliche Hausvater seine Wohnstube verließ und nach dem Stalle eilte, zu sehen was sich dort begeben. Die Mutter sich in ihrer Küche umsah, was zu tun sei. Wer ist? Was hat sich begeben? Was war das? Mein ganzes Haus zitterte. Nackend sah man die Schläfer herausgesprungen, hastig fragend, woher das Stoßen nur rühre. Dem emsigen Hämmerner hatte es den Hämmerbock gehoben, der Sitz unter der Linde hatte sich gerührt. Noch stand die Erde. Mehr Stöße folgten aufeinander, die aber miteinander verbunden waren. Der eine hatte es mehr und deutlicher wahrgenommen als der andere, kurz: die Erde bebte!“

Die Stärke des Erdbebens wird mit ~5,2 auf der Richterskala für Erdbeben geschätzt (Messungen gab es damals noch nicht). Da die Beschreibung hier endet, können wir nicht sagen, welche Schäden in unseren Dörfern entstanden sind. Jedoch muss der Schrecken tief gesessen haben, zumal es noch keine Nachrichten gab, die den Menschen erklärte, was geschehen war. Heute wissen wir, dass das Epizentrum dieses Erdbebens sich ca. 1 km westlich von St. Goar in 11 km Tiefe befand. Das Erdbeben war bis nach Frankreich und

ins Münsterland zu spüren. Es entstanden in der direkten Umgebung des Zentrums erhebliche Schäden an Gebäuden und Kirchen.

Historische Quellen überliefern 1735 ein Schadensbeben (~4,4) im nördlichen Westerwald, dessen Epizentrum nach neuesten Erkenntnissen an der „Marienberger Störungszone“ gelegen hat.

Am 28. Juni 1982 gegen Mittag ereignete sich eine Erdbebenserie mit offiziell festgestelltem Epizentrum in der Nähe von Bad Marienberg, also bei uns mit einer Stärke von ~4,2 auf der Richterskala.

Dieses Beben haben die Menschen deutlich wahrgenommen

Ich erinnere mich, dass sich die Utensilien auf meinem Schreibtisch wie von Geisterhand bewegten.

Da die Gebäude heute stabiler gebaut sind, waren jedoch Gott sei Dank nur geringe Schäden zu verzeichnen.

Deutlich in unserem Dorf wahrzunehmen war auch das Beben (~5,9) in der Nacht zum 13. April 1992, dessen Epizentrum in der Nähe von Roermond/NL lag.

Die Erde bebte entlang des Rheingrabens immer wieder mal, und die Ausläufer waren und sind auch in unserem Dorf zu spüren.

*Günter Weinbrenner
Ortsbürgermeister*

*Bernd Donath
Dorfchronist*

■ Neues Zuhause für unseren Gemeindefraktort

So langsam nimmt die neue Behausung für unseren Gemeindefraktort Gestalt an.



Unser Traktor scheint sich auch schon wohlfühlen.



Die Garage wird in Eigenleistung durch den Gemeindefraktortarbeiter Jochen Bitz und seine Lebensgefährtin Frieda Mut gebaut. Sie ist noch nicht ganz fertig, es sollen auch noch Tore eingebaut werden. Schön anzusehen ist das Werk schon jetzt.

*Ihr/Eurer
Günter Weinbrenner,
Ortsbürgermeister*



Unnau

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde der Ortsbürgermeisterin Iris Wagner

dienstags 17:00 bis 19:00 Uhr
Bürgermeisteramt,
Schwimmbadstraße 36
Telefon 02661 5308
E-Mail info@unnau.de
Internet: www.unnau.de

Öffentliche Bekanntmachung

■ Gemeinderatssitzung

Die Mitglieder des Gemeinderates der Ortsgemeinde Unnau werden hiermit zu einer Sitzung auf **Donnerstag, 09.07.2020 - 19:00 - Uhr** in die Concordiahalle Unnau zu folgender Tagesordnung eingeladen:

Nichtöffentlicher Teil:

1. Auftragsvergaben
2. Bauantragsangelegenheiten
3. Grundstücksangelegenheiten
4. Personalangelegenheiten
5. Kenntnissgaben/ Verschiedenes

Öffentlicher Teil:

6. Entsprechende Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
7. Kenntnissgaben/ Verschiedenes

Iris Wagner, Ortsbürgermeisterin

■ Das Corona-Update aus der Kita Unnau

Es war Freitag, der 13te (13.03.20). Der letzte „normale“ Tag für die Kinder, Eltern und Erzieherinnen der Kita Unnau. Keiner wusste wie es nach dem Wochenende in der Kita weitergehen würde, denn Corona war jetzt auch bei uns angekommen.

Diese neue und unbekante Situation stellte alle auf die Probe.

Ab dem 16.03.20 war auch in der Kita auf einmal alles anders:

Ab diesem Zeitpunkt gab es vorerst nur noch eine Notgruppe für die Kinder, deren Eltern einem systemrelevanten Beruf nachgehen.

Anfangs waren dies nur sehr wenige Kinder, so dass ein Teil der Erzieherinnen im Homeoffice gearbeitet hat. Hier wurden z.B. Projekte ausgearbeitet, Portfolios weitergeführt, konzeptionelle Arbeiten erledigt. Außerdem sind mehrere Überraschungsbriefe für die Kinder, die zu Hause waren, zusammengestellt worden.

Die Kinder, die anfangs in der Einrichtung waren, haben unter anderem einen tollen Regenbogen ans Fenster gemalt. Nach den ersten Lockerungen/Änderungen durften wieder mehr Kinder die Kita besuchen und die Nachfrage war so groß, dass wir sehr schnell 3 Gruppen öffnen mussten. Von Woche zu Woche wurden es immer mehr Kinder. Sowohl in Teilzeit als auch ganztags, sodass es für die Kinder auch wieder ein warmes Mittagessen gab.

Nach weiteren Lockerungen stieg die Nachfrage nach einem Kita-Platz weiter an und wir richteten ein 5tes Betreuungssetting ein, um so vielen Eltern und Kindern wie möglich einen Platz anbieten zu können.

So haben wir zum jetzigen Zeitpunkt fast so viele Kinder in der Einrichtung wie im normalen Regelbetrieb, worüber wir uns sehr freuen.

Die Betreuungsssettings (feste Gruppen für die Kinder), sowie die Bring- und Abholsituation (Kinder werden an der Eingangstür abgegeben und wieder abgeholt) haben alle Kinder, Eltern und Erzieherinnen von Anfang an gut gemeistert. Ein großes Lob hierfür an alle Beteiligten. Bleibt weiterhin gesund!!!

Für das Kita-Team

Iris Wagner, Ortsbürgermeisterin

■ Stromabschaltung in der Ortsgemeinde Unnau, Ortsteil Unnau

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, im Namen der Energienetze Mittelrhein teile ich Ihnen mit, dass am Sonntag, den 19.07.2020 in der Zeit von ca. 6:00 Uhr bis ca. 9:00 Uhr die Stromversorgung unterbrochen ist. **Ich weise an dieser Stelle ausdrücklich daraufhin, dass dies nur den Ortsteil Unnau betrifft und nicht die Ortsteile Korb und Stangenrod.**

Alle Wichtigen Informationen können Sie zusammengefasst dem Flyer entnehmen.

Stromabschaltung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Sonntag , den 19.07.2020

in der Zeit von

06:00 Uhr bis ca. 9.00 Uhr

müssen wir Ihre Stromversorgung im Auftrag der **Energienetze Mittelrhein GmbH unterbrechen.** Dies ist notwendig für die Sicherheit unseres Personals. Bitte haben Sie dafür Verständnis.

Ihr Ansprechpartner bei Rückfragen:

Energienetze Mittelrhein

Wolfgang Seiler Telefon: 0163-3921032



Und hier noch ein paar nützliche Tipps für Sie:

- Halten Sie Gefriertruhen und Kühlschränke möglichst geschlossen
- Schalten Sie, wenn möglich, alle elektrischen Geräte während der Stromunterbrechung aus
- Überprüfen Sie Ihre elektrischen Uhren nach der Wiedereinschaltung

Über die Ortsgrenzen hinaus

■ SPD Gemeindeverband Bad Marienberg unterstützt Kundgebung gegen Rechts

Man darf, soll und muss in einer Demokratie um den besten Weg streiten.

Das ist das Kernwesen unseres politischen Zusammenlebens. Leider wird die Sachebene in den heutigen Zeiten viel öfter viel schneller verlassen.

Vor allen Dingen Populisten, Rechtsradikalen und Rechtsextremen, aber auch Verschwörungstheoretikern geht es sehr oft nicht um die eigentliche Problematik, sondern nur um die Durchsetzung des eigenen Weltbildes, was problematisch ist, denn diese Menschen wollen die freiheitliche und pluralistische Demokratie wie wir sie kennen und schätzen zu Grabe tragen. Auch in der Corona-Pandemie kommt es zu diesen Verwerfungen.

Dem stellen wir uns entschieden entgegen und unterstützen die Kundgebung gegen Rechts am 06. Juli 2020 in Bad Marienberg. Die Kundgebung beginnt um 18:00 Uhr an der Bismarckstraße / Ecke Langenbacher Straße. Björn Scheyer, Mitglied unserer Ratsfraktion im Verbandsgemeinderat, wird für die SPD sprechen.

Kirchliche Nachrichten

■ Freie christliche Gemeinde Langenbach b. K. In der Trift 10, 57520 Langenbach

Kontakt: Peter Plätzen, 02661-6095; fcg.langenbach@ktkmail.de

■ Ev. Kirchengemeinde Bad Marienberg

Aus aktuellem Anlass ist das Gemeindebüro vorerst nur telefonisch erreichbar.

Tel.: 02661/61506

Di, Mi 09.00-12.00 Uhr, Do 15.00-18.00 Uhr

e-Mail: kirchengemeinde.bad-marienberg@ekhn.de

Bis auf Weiteres stellen wir unsere Gottesdienste online auf YouTube zur Verfügung.

Den Link dazu finden sie auf unserer Homepage unter: www.kirche-bad-marienberg.de

Beten in Coronazeiten

Samstags von 10:00-10.30 Uhr in der Evangelischen Kirche Hof

Wir beten für die Familie, für Freunde und Verwandte, fürs Dorf und die Stadt- und auch für uns selbst.

Besondere Zeiten brauchen besondere Gebete.

Unsere Kirche steht allen offen, kommen Sie dazu!

Wir bitten Sie, vor Betreten der Kirche die Hände zu desinfizieren.

Bitte halten sie 1,50 Meter Sicherheitsabstand voneinander und nutzen Sie einen Mund-Nasen-Schutz.

■ Ev. Kirchengemeinde Kirburg

Pfarramt: Köln-Leipziger Str. 22, 57629 Kirburg, Tel. 02661/5407, Fax: 02661-64259

E-Mail: kirchengemeinde.kirburg@ekhn.de

Sonntag, 05.07.2020, 10.00 Uhr Gottesdienst.

Wir feiern Gottesdienste in unserer Kirche allerdings unter folgendem Schutzkonzept :

Mundschutzpflicht beim Betreten und Verlassen der Kirche, auch während des Gottesdienstes dringend empfohlen, Abstandsregeln (Markierte Sitzplätze) und Hygieneregeln (Desinfektionsmittel) sind einzuhalten, kein Singen, Maximale Teilnehmerzahl von 50 Personen plus Verantwortliche, Datenerfassung der Teilnehmenden.

Alle sonstigen Veranstaltungen von und in unserer Kirchengemeinde können leider immer noch nicht stattfinden.

Gemeindebüro

Das Gemeindebüro bleibt für den Publikumsverkehr geschlossen ist aber telefonisch und per Internet erreichbar.

Unsere Kirchengemeinde sammelt Spenden:

Windeln für die Kinder von Moria.

Moria ist ein Flüchtlingslager auf der griechischen Insel Lesbos. Auf dem Gelände einer ehemaligen militärischen Einrichtung, die ursprünglich einmal für 3000 Menschen ausgelegt war, leben derzeit über 24.000 Flüchtlinge. Über 8000 von ihnen sind Kinder, darunter 1650 kleine Kinder, die Windeln brauchen.

Die Windeln, in allen Größen, können im Eingangsbereich des Ev. Gemeindehauses abgestellt werden.

■ Ev. Kirchengemeinde Unnau

Pfarramt: Kirchweg 12, 57648 Unnau, Tel. 02661/ 1631

Nach neuen Lockerungen der 10. Coronabekämpfungsverordnung dürfen unter bestimmten Voraussetzungen wieder Gottesdienste in der Kirche feiern.

Wie laden Sie daher herzlich zu unserem Gottesdienst am Sonntag, 05.07.2020 um 10.00 Uhr in die Unnauer Kirche ein. Bitte beachten Sie dazu die folgenden Regeln:

- Mund-und Nasenschutz darf erst am Sitzplatz abgenommen werden

- Es gilt auch weiterhin die Abstandsregel von 1,50m.

- Ehepartner oder Familien dürfen zusammen sitzen.

- Singen ist leider im Raum noch nicht erlaubt.

- Anmeldungen sind nicht erforderlich

- Eine Anwesenheitsliste muss dennoch geführt werden

Wir freuen uns auf Sie.

■ Kath. Pfarrei Maria Himmelfahrt Hachenburg Bad Marienberg - Hachenburg - Hattert - Marienstatt - Merkelbach - Mörlen- Nistertal - Norken

Salzgasse 11, 57627 Hachenburg - E-Mail: mariahimmelfahrt@hachenburg.bistumlimburg.de

Tel. 02662/943510 Zentrales Pfarrbüro Hachenburg

Tel. 02662/9435-27 Bad Marienberg (Büro geöffnet: freitags 9 bis 12 Uhr)

Tel. 02662-9435-28 Mörlen (Büro geöffnet: montags: 14 bis 16 Uhr)

Tel. 02662-9435-26 Nistertal (Büro geöffnet: dienstags: 14 bis 16 Uhr)

Besuche im Zentralen Pfarrbüro und den Kontaktstellen

Wir bitten Sie darum - aus Schutz und Fürsorge für Sie und unsere Mitarbeiterinnen - nur in den Fällen persönlich zu kommen, in denen wir Ihnen telefonisch oder per Mail nicht weiterhelfen können. Für Ihren Besuch gelten weiterhin die bekannten Hygiene- und Abstandsregeln (Mundschutz ist durchgehend zu tragen, nur 1 Besucher im Büro, min. 1,50 m Abstand), sowie unsere Verpflichtung uns Ihren Namen und Ihre Telefonnummer

Kath. öffentliche Bücherei Nistertal - Lesesommer

Leider werden wir in diesem Jahr keinen Lesesommer durchführen. Wir möchten euch aber trotzdem dazu einladen, vor allem in den Sommerferien, uns fleißig in der Bücherei zu besuchen. Natürlich unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln. Wir haben einige neue Bücher für euch angeschafft, die darauf warten, von euch gelesen zu werden. Außerdem werden wir unsere Öffnungszeiten wieder ausweiten. Ab den Sommerferien haben wir wieder mittwochs und freitags von 17.00 bis 19.00 Uhr geöffnet. Selbstverständlich könnt ihr auch wieder Stempel in euren Lesepässen sammeln und wenn die Karte voll ist, in die Überraschungskiste greifen.

Wir freuen uns wieder mit Ihnen Gottesdienst feiern zu dürfen!

Um einen Gottesdienst zu besuchen bitten wir Sie folgendes zu beachten:

1. Es gibt eine Höchstteilnehmerzahl, die sich nach dem Mindestabstand von 1,50 m richtet. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir diese Zahl nicht überschreiten dürfen.

2. Wir müssen alle Gottesdienstteilnehmer/Innen schriftlich erfassen. **Melden Sie sich bitte daher im Pfarrbüro urlaubsbedingt bis Donnerstag 16.00 Uhr unter 02662-943510 oder mariahimmelfahrt@hachenburg.bistumlimburg.de an.** Falls Sie kurzfristig nicht am Gottesdienst teilnehmen können streichen wir Sie einfach von der Liste.

3. Sie können sich auch noch, wenn noch Plätze frei sind unmittelbar vor den Gottesdiensten am Eingang in eine Liste eintragen.

4. Bitte bringen Sie einen Mundschutz mit. Diesen müssen Sie bis zum Erreichen Ihres Sitzplatzes und beim Verlassen der Kirche tragen.

5. Bitte bringen sie ihr eigenes Gotteslob mit. Um Ansteckungsmöglichkeiten zu verhindern, haben wir keine Gesangbücher ausliegen.

6. Ordner werden Sie am Eingang zu den Kirchen empfangen. Dort können Sie sich eintragen, bzw. Ihre Anmeldung überprüfen lassen. Hier können Sie sich auch die Hände desinfizieren.

7. Bitte kommen Sie rechtzeitig, da es möglicherweise zu einem Anstau vor der Kirche kommen kann.

Kirchort Bad Marienberg:

Fr., 03. 07. 13:00 Lebensmittelausgabe der Westerwaldkreistafel in der Weidenstraße 7, Bad Marienberg

So., 05. 07. 10:30 Amt in Bad Marienberg (Kaplan Engels)

Fr., 10. 07. 13:00 Lebensmittelausgabe der Westerwaldkreistafel in der Weidenstraße 7, Bad Marienberg

Kirchorte Mörlen und Norken:

So., 05. 07. 09:00 Amt in Norken (Kaplan Engels; Diakon Krämer); Jahrgedächtnis für + Christian Schneider; Gedächtnis für + Rosel Fabig (bestellt von der Frauengemeinschaft)

Kirchort Nistertal:

Fr., 03.07. 17:00 Die Kath. öffentliche Bücherei ist bis 19.00 Uhr geöffnet

Sa., 04. 07. 17:30 Vorabendmesse in Nistertal (Kaplan Engels); Amt für ++ Eheleute Josef und Johanna Hölzemann und ++ Eheleute Alfred und Maria Dörner und + Tochter Annemarie; Gedächtnis für + Margret Straußfeld

Mi., 08. 07. 17:00 Die Kath. öffentliche Bücherei Nistertal ist bis 19.00 Uhr geöffnet

Fr., 10.07. 17:00 Die Kath. öffentliche Bücherei Nistertal ist bis 19.00 Uhr geöffnet

■ Kath. Pfarrei Sankt Franziskus im Hohen Westerwald, Rennerod

Die Kontaktstellen sind im Augenblick telefonisch wie folgt erreichbar

Zentrales Pfarrbüro **Seck** 02664/993160, Mo, Di, Do, Fr 10:00 - 12:00, Mo, Di, Mi, Do 15:00 - 17:00

Kontaktstelle **Elsoff** Tel.: 02664/999121, Mo 15:00 - 18:00

Kontaktstelle **Hellenhahn-Schellenberg**

Tel.: 02664/9931624, Di 9:00 - 12:00

Kontaktstelle **Höhn**

Tel.: 02664/9931618, Do 8:30 - 11:30

Kontaktstelle **Rennerod**

Tel. 02664/9931203, Mo 9:00 - 12:00

Kontaktstelle **Schönberg**

Tel.: 02664/9931621, Di 14:30 - 17:30

Kontaktstelle **Westernohe** Tel.: 02664/335 Fr 9:00 - 11:00

Bei seelsorgerischen Notfällen erreichen Sie uns unter: 0175 7069945

Sie sind herzlich eingeladen, telefonisch die für Sie passende Öffnungszeit, egal an welchem Ort wahrzunehmen, um Ihr Anliegen mit uns zu besprechen.

Gottesdienstordnung

Samstag, 04. Juli, 14.00 Westernohe Trauung des Brautpaares Markus Winkler - Julia Hermann, Hellenhahn mit Taufe des Kindes Paul, **17.30 Neustadt** Eucharistiefeier, **17.30 Schönberg** Eucharistiefeier, **19.00 Seck** Eucharistiefeier

Sonntag, 05. Juli, 09.00 Irmtraut Eucharistiefeier / Amt für die Leb. und Verst. der Familie, **09.00 Elsoff** Kirchweihgottesdienst. In diesem Gottesdienst geht Malin Leuninger zum ersten Mal zu Heiligen Kommunion, **10.30 Hellenhahn** Eucharistiefeier, **10.30 Höhn** Kirchweih und Patronatsgottesdienst / Amt für Jakob und Sofie Theisen und verst. Angehörige, **11.00 Rennerod** Eucharistiefeier, **14.30 Rennerod** Taufe von Robert Seibel aus Rennerod, **14.30 Ailertchen** Taufe von Emil und Theo Karl Luckenbach aus Ailertchen

Montag, 06. Juli, 19.00 Waldmühlen Eucharistiefeier / Jahramt für Georg Simon / Amt für die Leb. und Verst. der Familie Franz Schmidt-Buchner

Mittwoch, 08. Juli, 19.00 Seck Patronatsgottesdienst / Amt für Ehel. Klara und Georg Schönberger und Adelheid Habich / Amt für die Verstorbenen der Familien Kuhl-Baier

Samstag, 11. Juli, 17.30 Elsoff Eucharistiefeier / Amt für Rosina Krämer und Tochter Rita, **17.30 Irmtraut** Eucharistiefeier / Amt für Pfarrer Josef Müller, **19.00 Hellenhahn** Eucharistiefeier

Sonntag, 12. Juli, 09.00 Westernohe Eucharistiefeier, **09.00 Schönberg** Eucharistiefeier, **10.30 Seck** Kirchweihgottesdienst / Amt für Josef und Helene Wollweber und verst. Angehörige / Amt für Josef und Melitta Schönberger und verst. Angehörige / Amt für Willi und Veronika Jung und verst. Geschwister, **10.30 Höhn** Eucharistiefeier / 1. Jahramt für Hermann Lehnhäuser, **10.30 Rennerod** Eucharistiefeier / Amt für Annemarie Röttger / 6-Wochen-Amt für Hans-Josef Stricker

Weitere aktuelle Informationen der Pfarrei können Sie unserer Homepage entnehmen: <http://www.sankt-franziskus-ww.de> Ihre Fragen, Wünsche und Anregungen, sowie Messbestellungen nimmt jede Kontaktstelle und das Büro in Seck entgegen. Beiträge und Veröffentlichungswünsche für Pfarrbrief, Wäller Wochenspiegel und Hoher Westerwald bitte an pfarrbrief@sankt-franziskus-ww.de oder telef. an Tel. 02664 / 993160

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist der 17.07.2020.

Pfarrei Sankt Franziskus - Neues aus der Pfarrgemeinde

Seit einiger Zeit feiern wir wieder öffentliche Gottesdienste in einigen Kirchen unserer Pfarrei. Vielen ist es aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich an diesen Gottesdiensten teilzunehmen. Aus diesem Grunde gibt es bis zunächst Ende Juni weiterhin Vorlagen für Hausgottesdienste, die Sie in gedruckter Form in unseren Kirchen finden oder auf der Homepage herunterladen können.

**Ihr Partner für
Mietgeräte in der Region!**



**Rother Straße 1, 57539 Roth
Telefon: 02682 964660**

Unsere Mitarbeiter freuen sich darauf, Sie fachgerecht und kompetent zu beraten!

www.beyer-mietservice.de
kostenlose Miethotline **0800 092 99 70**

BEYER - MIETSERVICE KG

Bei den Besuchen der öffentlichen Gottesdienste ist es weiterhin erforderlich sich ab Montag vor dem Gottesdienst bis spätestens Freitag 12.00 Uhr im Zentralen Pfarrbüro anzumelden. Bei der Maskenpflicht gibt es eine Veränderung. Es ist nur noch notwendig die Maske beim Betreten und Verlassen der Kirche zu tragen. Während des Gottesdienstes kann sie abgenommen werden.

30 Jahre bei Ebener GmbH

- Anzeige -

Ute Groß, Eichenstruth, feiert am 10.7.2020 ihr 30-jähriges Jubiläum bei der EBENER GmbH Fassaden-Profiletechnik in Bad Marienberg.

Als erste weibliche Mitarbeiterin kam Ute Groß als kaufmännische Angestellte in die Verwaltung der damaligen EBENER&SCHNEIDER GmbH.

Sie erlebt seither die positive Entwicklung des Unternehmens und sorgt mit ihrer gründlichen und zuverlässigen Art für geordnete Abläufe in der kaufmännischen Organisation und somit für den Erfolg des Unternehmens.

Ihre Verdienste werden im Rahmen einer kleinen Feierstunde durch die Geschäftsleitung gewürdigt.



Hier noch einmal zusammenfassend die gesetzlichen Vorschriften für den Besuch der öffentlichen Gottesdienste:

- 1) In den Kirchen gibt es nur begrenzte Platzmöglichkeiten
- 2) Für den Besuch des Gottesdienstes ist es erforderlich, sich mit Name, Vorname, Tel. Nr. im Zentralen Pfarrbüro bis jeweils freitags 12.00 Uhr anzumelden. Eine Anmeldung ist immer erst ab Montag vor dem Gottesdienst möglich. Die Listen müssen geführt werden um mögliche Ansteckungswege dem Gesundheitsamt zu dokumentieren. Die Listen werden nach drei Wochen vernichtet. Sollten noch Plätze frei sein, können Gläubige auch spontan am Gottesdienst teilnehmen - die Ordner werden dann Name und Telefonnummer in eine Liste eintragen. Wenn wir keinen freien Platz haben, dürfen diese Gläubigen die Kirche während der Gottesdienstzeit nicht betreten.
- 3) Personen mit Erkältungssymptomen und/oder Fieber dürfen die Kirche nicht betreten.
- 4) Ein Mund-Nasen-Schutz ist beim Betreten der Kirche zu tragen bis man auf seinem Platz ist und beim Verlassen der Kirche.
- 5) Beim Betreten der Kirchen werden die Besucherinnen und Besucher von Ordnern begrüßt und die Hände mit Desinfektionsmittel desinfiziert.
- 6) Die möglichen Plätze in der Kirche sind markiert und werden Ihnen zugeteilt! Bitte kommen Sie frühzeitig zum Gottesdienst, da die Kirche nur einzeln betreten werden darf.
- 7) In den Gottesdiensten darf lt. Verordnung nicht gesungen werden und sie sind relativ kurz zu gestalten. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gesangbuch für eventuelle Gebete mit.
- 8) Die Kommunion wird vom Priester alleine ausgeteilt. Es gibt keine Kommunionhelferinnen und -helfer. Der Priester kommt zu jedem Gläubigen, der die Kommunion empfangen möchte und spendet diese ohne die üblichen Worte. Wer die Kommunion empfangen möchte, stellt sich in der Bank hin, wer keine Kommunion empfangen möchte, bleibt einfach sitzen.

IMPRESSUM

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
56195 Hörh-Grenzhausen, Postfach 1451 (PLZ 56203 Rheinstraße 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de
Redaktion: wallerblaettchen@bad-marienberg.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages. Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zuzüglich Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Gemäß § 9 Abs. 4 des Landesmediengesetzes für Rheinland-Pfalz vom 4.2.2005 wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter des Verlages und der Druckerei letztlich sind: Edith Wittich-Scholl, Michael Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.



9) Der Friedensgruß erfolgt ohne Handreichen.

Diese Vorkehrungen und Maßnahmen für den Besuch der öffentlichen Gottesdienste werden uns sicherlich noch eine längere Zeit begleiten. Sie helfen uns den entsprechenden Gesundheitsschutz zu gewährleisten und unseren Glauben im Gottesdienst feiern zu können.

Für alle öffentlichen Gottesdienste können Intentionen im Pfarrbüro bestellt werden.

Wenn Sie gerne einmal mit einer Seelsorgerin/einem Seelsorger über die momentane Situation und Ihre Gedanken und Gefühle dazu sprechen möchten, scheuen Sie nicht uns anzusprechen. Wir stehen Ihnen gerne für ein Gespräch zur Verfügung.

Nehmen Sie diesen Wunsch mit in Ihren Alltag:

Lass dich fallen, in den Segen des Himmels.

Lass dich bergen von den Armen der Hoffnung.

Lass dich tragen vom Aufwind der Liebe.

Brich auf ins gelobte Land, in dem die Milch des Friedens und der Honig der Stille fließen.

Der dich schuf, ist dir nah - immer.

(nach Cornelia Elke Schray)

Pfarrbüro

Ab dem 15.06.2020 werden wir das Zentrale Pfarrbüro in Seck wieder für den Publikumsverkehr öffnen. Bitte beachten Sie, dass dies nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich ist. Wir bitten Sie beim Besuch zum gegenseitigen Schutz einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Die Kontaktstellen bleiben bis auf weiteres geschlossen. Selbstverständlich sind wir wie gewohnt telefonisch für Sie erreichbar.

Fehlerteufel

Im letzten Verbandsgemeindeblättchen hat sich der Fehlerteufel eingeschlichen. Am 05.07.2020 findet in Rennerod um 11:00 Uhr eine Eucharistiefeier statt.

■ Jehovas Zeugen, Versammlung Bad Marienberg

Königreichssaal 56472 Fehl- Ritzhausen,
Am Kindergarten

Vor Ort finden vorerst keine Gottesdienste statt.

Wochenprogramm per Video- und Telefonkonferenz

Freitag 03. Juli 2020, 19.00 Uhr Schätze aus Gottes Wort,
Thema: „**Ich werde bei dir sein, wenn du redest**“ (2.Mose 4:10-15). Mit Jehovas Hilfe überwand Moses seine Ängste. Der Glaube an Gott ist das Gegenmittel gegen Menschenfurcht. Jehova gibt uns alles was wir brauchen. In der Betrachtung über das Leben Jesu erfahren wir, wie er seine Jünger darauf vorbereitet, in der schwierigen Zeit, die vor ihnen liegt, nicht zu Fall zu kommen. Das geschieht wieder mittels Beteiligung der zugeschalteten Teilnehmer, per ZOOM.

Sonntag 05. Juli 2020, 10.00 Uhr Biblischer Vortrag, Thema:
Wie kann man erfahren, was in Zukunft geschieht? (Daniel 2:44,45). Erfüllte Prophezeiungen stärken unseren Glauben an Gottes Königreich. In der Bibel finden wir genaue Informationen über die Zukunft. 10.35 Uhr Wachturm-Studium, Thema: **Lauf weiter bis zum Ziel (2.Timotheus 4:7)**

Viele spüren heute die Folgen des Älterwerdens oder leiden an einer schlimmen Krankheit. Paulus spricht von einem Wettlauf um das ewige Leben, den wir gewinnen können. Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind herzlich eingeladen und willkommen. Sie können auch privat kostenlos die Bibel kennenlernen. Detaillierte Informationen zu Jehovas Zeugen finden Sie auf www.jw.org. Auf der Internetseite finden sie in über 1.000 Sprachen bibelklärende Publikationen, z.Bsp. das Thema: Was sagt die Bibel über Rassismus? Wird die Erde eines Tages zerstört? Videos mit Lebensberichten zeigen, welche guten Ergebnisse ein Bibelstudium hat.

■ Evang. Gemeinde und CVJM Bad Marienberg-Langenbach

Marienberg Straße 6

Sonntag, 05.07.2020, 10.30 Uhr Gottesdienst

Wir feiern unseren Gottesdienst mit dem behördlichen Schutzkonzept:

1. Mundschutzpflicht beim Betreten und Verlassen unseres Hauses; 2. Händedesinfektion; 3. Abstandspflicht; 4. **Anmeldung** notwendig, da begrenzte Teilnehmerzahl, bis Mittwoch bei Anja Wolf, Tel.Nr: 02661/9842375; 5. Datenerfassung der Teilnehmer

Wichtig: Unsere Sonntags-Gottesdienste werden weiterhin live übertragen und können kostenlos und ohne Anmeldung auf Youtube unter EG Langenbach verfolgt werden.

Kontaktadresse: Markus Haas, Tel. 02661 / 2093972

Weitere Informationen zu unseren Gottesdiensten

Internet: www.cvjm-eg-langenbach.de.

■ **CVJM und Landeskirchliche Gemeinschaft Lautzenbrücken/Nisterberg**

Aufgrund der aktuellen Situation finden in der Zeit vom 05.07.2020 bis 11.07.2020 leider keine Veranstaltungen statt. Weitere Informationen bei Tobias Schmidt (cvjm@cvjm-lautzenbruecken-nisterberg.de) oder Pred. Markus Haas (Tel. 02661/2093972)

<http://www.cvjm-lautzenbruecken-nisterberg.de>

■ **Neuapostolische Kirche Gemeinde Hof/Westerwald**

Oststraße 2, 56472 Hof/WW

Entschlafenen - Gottesdienst:

Sonntag, 05.07.2020 um 10:00 Uhr.

Da nach den Vorgaben der Behörden nur eine begrenzte Anzahl von Gottesdienstteilnehmern erlaubt ist, werden die Gemeindeglieder gebeten, sich mit dem Vorsteher oder den Priestern in Verbindung zu setzen. Ist die Teilnehmerzahl nach Voranmeldung überschritten, ist kein Zutritt in das Kirchengebäude möglich!

Die vorgeschriebenen Hygiene-Standards (Maskenpflicht usw.) sind einzuhalten!

Die Gottesdienste am Mittwochabend werden wegen der Corona-Pandemie derzeit bis auf weiteres nicht durchgeführt!

Hinweis zu besonderen Ereignissen:

Sonntagsgottesdienste per Internet und Telefon empfangen

Die zentralen Gottesdienste ohne Gemeinde werden **im Juli 2020** weiter stattfinden. Der Zentralgottesdienst wird über den neuen Youtube-Kanal der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland gesendet. Dieser ist per vereinfachtem Link erreichbar unter videogottesdienst.nak-west.de.

Der Videostream ist frei zugänglich, Zugangsdaten sind nicht notwendig. Weitere Informationen erhalten Sie unter der WEB-Adresse: www.nak-west.de.

■ **Freie ev. Gemeinde Nisterau**

Wiesenstraße 35

Kontaktadresse: Harald Börner, Tel. 02662/5079592,

E-Mail: pastor@nisterau.feg.de

Weitere Informationen im Internet unter: <http://nisterau.feg.de>

■ **Evangelische Kirchengemeinde Alpenrod/Nistertal-Büdingen**

Am Kirchplatz 2 - 57642 Alpenrod - Tel.: 02662/1022 - Fax: 02662/3205

Wir laden wieder ein zum Gottesdienst!

Sonntag, 05.07.2020, 10.00 Uhr Gottesdienst in unserer Kirche (Pfarrer Ulrich Schmidt)

Aus gegebenem Anlass werden wir auf bestimmte Dinge achten müssen:

- Wir bitten um Anmeldung für den Gottesdienst in unserer Kirche bis Freitag, 03.07., 17.00 Uhr, im Gemeindebüro (Telefon: 02662-1022, E-Mail: ev.kirche.alpenrod@gmx.de, Post: Am Kirchplatz 2, 57642 Alpenrod), da wir gehalten sind, Sie in einer Anwesenheitsliste mit Namen und Adresse zu führen.

- Es können bis zu 40 Personen am Gottesdienst teilnehmen.

- Wir bitten Sie, beim Eintreten in die Kirche und Verlassen Ihren Mund-/Nasenschutz zu benutzen.

- Wir bitten Sie um Geduld, auch schon vor der Kirchentür, da die Abstände einzuhalten sind. Zu Ihrem Sitzplatz werden Sie geleitet.

Auch wenn wir den Wunsch nach einer Rückkehr zu den gewohnten Gottesdienstfeiern verstehen und selbst teilen, sind aktuell Gottesdienste leider nur zu diesen Bedingungen möglich.

Bitte informieren Sie sich in den nächsten Wochen HIER unter „kirchliche Nachrichten“ und im Gemeindebrief.



Sie können sich gerne für den „Gottesdienst in den eigenen vier Wänden“ eine Andacht per E-Mail schicken lassen. Melden Sie sich unter ev.kirche.alpenrod@gmx.de, oder in anderen Angelegenheiten auch gerne unter Telefon 02662-1022.

■ **JesusStation Hof, evangelische Freikirche**

Kontakt: info@JesusStation.de

Adresse: Schulstr. 7a, 56472 Hof (Eingang neben „Nah & Frisch“)

Wissenswertes





Dies ist dem sehr engagierten Team der ehrenamtlich tätigen Frauen zu verdanken, die trotz andauernder Corona Pandemie ihren Dienst wieder aufgenommen haben. Wir freuen uns, Sie zu folgenden Zeiten und unter Beachtung der geltenden Hygiene- und Abstandsregeln im Kleiderladen begrüßen zu dürfen:

Öffnungszeiten im Juli 2020	
Montag	9.00 - 12.00
Dienstag	9.00 - 12.00
Mittwoch	9.00 - 12.00
Donnerstag	9.00 - 12.00
Freitag	9.00 - 12.00
Samstag	NUR Spendenannahme 10.00 - 11.30

Wir bedauern die momentan notwendigen Änderungen und die für Sie dadurch entstehenden Unannehmlichkeiten. Danke für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung unseres Kleiderladens.

Ihr Kleiderladen-Team



Änderung der Spendenannahme, bitte beachten!

- Spendenannahme nur samstags
- nur gewaschene und saisonaktuelle Kleidung (z. B. keine Herbst-/Wintermode)
- „haustatsübliche Mengen“, d.h. maximal die Menge eines vollen Wäschekorb pro Spender